

Caritasverband  
Freiburg-Stadt e.V.



# Lebenswelten entwickeln

Familien und Bildung







## Inhalt

Editorial .....	4
Leitlinien .....	6
Haus- und Familienpflege .....	8
Kinderfördernetz PRISMA .....	10
Kinderhaus Arche Noah .....	12
Kinderhaus Bernhard von Baden .....	14
Inklusives Kinder- und Familienhaus Jonah .....	16
Kinderhaus St. Vinzenz .....	18
Inklusives Kinderhaus Tabitha .....	20
Kinder- und Familienhaus Unserer Lieben Frau .....	22
Kleinkindgruppe Kleine Römer .....	24
Sulzbachhaus .....	26
Durchgängige Sprachbildung .....	28
Schulkindbetreuung .....	30
Schulsozialarbeit .....	33
Psychosoziale Unterstützung an Freiburger Schulen (PUSch) .....	34
Internationale Schule im Römerhof .....	34
Migration und Integration .....	36
Sozialdienst für geflüchtete Menschen .....	40
Frühe Hilfen für Familien mit Fluchterfahrung .....	41
Refugium .....	42
Quartiersarbeit .....	44
Insoweit erfahrene Fachkräfte .....	48
Verbandskommunikation .....	50
Ehrenamt und Fundraising .....	51
Stiftungsverwaltung .....	52
Kirche und Religion .....	54
Bundesteilhabegesetz .....	55
Qualitätsmanagement Pflege .....	56
Psychologischer Dienst .....	57
Ihre Stelle bei uns .....	58
Ausbildung, Studium oder Praktikum .....	60
FSJ oder BFD .....	61
Organigramme .....	62

### IMPRESSUM

**Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.**  
**Abteilung Familien und Bildung**  
 Herrenstraße 6  
 79098 Freiburg  
 Telefon (0761) 7903-1159  
 familien-und-bildung@caritas-freiburg.de  
 www.caritas-freiburg.de

**Bankverbindung – auch für Spenden:**  
 Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau  
 IBAN DE33 6805 0101 0002 0059 93  
 BIC FRSPDE66XXX  
 Stichwort: Familien und Bildung

**Redaktion:**  
 Susanne Kern (verantwortlich)

**Satz und Gestaltung:**  
 Farb & Satz: Kathrin Keienburg-Rees & Karin Jerg

**Fotos:**  
 Caritasverband Freiburg-Stadt e.V., Adobe Stock,  
 Jan Deichner, Archiv des Deutschen Caritasverbandes,  
 Fotolia, istockphoto.com, Ingeborg F. Lehmann,  
 Raphael Pietsch, Manfred Priess, Karl-Heinz Raach,  
 Mike Walz

**Herstellung und Druck:**  
 Caritaswerkstätten St. Georg, Zweigwerkstätte Haid  
 Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

**Stand:** Dezember 2025



## Editorial

### Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne heiÙe ich Sie im Namen des gesamten Teams willkommen! Wir freuen uns, dass Sie sich dafür interessieren, welche Unterstützung der Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. im Bereich Familien und Bildung anbietet.

#### Familien sind unsere Zukunft

Wir möchten allen uns anvertrauten Menschen die besten Chancen geben und sie dabei unterstützen, ihre Potenziale zu nutzen.

Für eine gelingende qualitative Begleitung haben wir unsere Dienste und Einrichtungen drei Fachbereichen zugeordnet. Im Fachbereich „Frühe Kindheit“ sind die Kindertageseinrichtungen angesiedelt. Das Kinderfördernetz PRISMA, die Schulkinderbetreuung und weitere Dienste an Schulen sind in dem Bereich „Lebenswelt Schule“ verortet. Die Quartiersarbeit, die Haus- und Familienpflege sowie Dienste und

Einrichtungen des Migrationsbereichs finden sich unter „Migration und Sozialraum“.

Unsere qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter orientieren sich an der Lebenswirklichkeit der uns anvertrauten Menschen und bieten ihnen praktische Unterstützung.

Mit dieser Broschüre erhalten Sie einen Überblick über die vielfältigen Tätigkeiten unserer Abteilung. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Ich freue mich über Ihr Interesse und auf Ihre Anregungen!

Herzlich  
Ihre



**Susanne Kern**  
Abteilungsleitung



**Susanne Kern**  
Abteilungsleitung

### **i** Ortsverband mit vier Arbeitsfeldern

Der Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. ist einer von über 20 rechtlich selbstständigen Ortsverbänden in der Erzdiözese Freiburg. Der Caritasverband Freiburg-Stadt ist in vier Arbeitsbereichen tätig:

- Familien und Bildung
- Alter und Soziale Dienste
- Arbeit und Berufliche Kompetenzen
- Wohnen und Beratung



**Ansprechpartner:**  
**Marco Montalbano**  
Leitung Abteilungsbüro  
Telefon (07 61) 79 03-1159  
familien-und-bildung@  
caritas-freiburg.de



**Nhi Tran**  
Assistenz der Abteilungsleitung  
Telefon (07 61) 79 03-1152  
familien-und-bildung@  
caritas-freiburg.de



**Ilona Müller**  
Stellvertretende Abteilungsleitung &  
Fachbereichsleitung Migration und  
Sozialraum



**Katharina Kiedaisch**  
Fachbereichsleitung  
Frühe Kindheit



**Annemarie Meyer**  
Fachbereichsleitung  
Lebenswelt Schule



## Leitlinien

### Das Kind im Mittelpunkt

Das Kind in seiner Entwicklung zu fördern heißt konkret: Wir achten auf seine Botschaften und geben ihm die Chance, Dinge selbst zu entdecken, eigene Ideen zu entwickeln und Herausforderungen zu bestehen. Wir wecken und erhalten die Begeisterung am Lernen in einer anregenden Umgebung. Selbstständigkeit und Selbstvertrauen zu stärken ist uns ebenso wichtig wie das soziale Miteinander.

### Integrieren und fördern

Wir fördern, betreuen und begleiten Kinder und Jugendlichen mit ihren individuellen Stärken und Ressourcen. Ziel ist größtmögliche Partizipation und Teilhabe

von Kindern und Jugendlichen in ihren alltäglichen Lebenswelten wie in der Kindertageseinrichtung oder Schule zu gestalten. Dabei richtet sich die Unterstützung auf die ganze Familie. So ermöglicht unter anderem die Strategie der durchgängigen und alltagsintegrierten Sprachbildung eine positive Sprachentwicklung vom Kindergarten über Grundschule und weiterführende Schulen.

### Vielfalt statt Grenzen

Menschen mit Migrationshintergrund können gleichberechtigt an unserer Gesellschaft teilhaben, wenn ihre Integration gelingt. Unser Angebot zahlreicher Einrichtungen, Projekte und Kooperationen orientiert sich immer an

den vielfältigen Bedürfnissen und Lebenssituationen der zugewanderten und geflüchteten Menschen. Dazu gehören die Bereiche Bildung, berufliche Qualifikation, interkulturelle Begegnung, Beratung und Begleitung.

### Teilhabe, Vernetzung und Förderung des Engagements

Quartiersarbeit stärkt die Selbsthilfekräfte, das Engagement der Bewohnerinnen und Bewohner sowie der lokalen Akteurinnen und Akteure im Stadtteil. Charakteristisch ist das zielgruppenübergreifende Arbeiten, das alle Altersgruppen inkludiert und dadurch Austausch und Begegnung ermöglicht.







## Haus- und Familienpflege

### Bei uns in guten Händen

Manchmal fällt in einer Familie – bedingt etwa durch Krankheit, Geburten, Reha- oder Kurmaßnahmen – die Person aus, die sonst den Haushalt führt und die Kinder versorgt. Dann ist **vorübergehend Unterstützung** nötig, damit alles gut weiterläuft. Unsere Familienpflegerinnen sind für Sie da.

#### Die tägliche Routine weiterführen

Vater und Mutter sind natürlich durch niemanden zu ersetzen. Eine Familienpflegerin erhält in Notsituationen den **Familienalltag aufrecht** und führt den Haushalt weiter. Sie vertritt in enger Absprache mit der Familie die haushaltsführende Person.

**Kompetenz in Sachen Familie**  
Familienpflegerinnen sind spezielle Fachkräfte mit einer **dreijährigen Ausbildung** in den Bereichen Hauswirtschaft, Erziehung und Pflege. Die Familienpflegerin arbeitet eigenverantwortlich in enger Kooperation mit der Familie und unterliegt der Schweigepflicht. Die Einrichtung der Haus- und Familienpflege arbeitet mit den Krankenkassen und dem Jugendamt zusammen.

#### Training für Familien

Die Haus- und Familienpflege bietet daneben ein HaushaltsOrganisationsTraining® (HOT) an. Hier können Eltern lernen, die hauswirtschaftliche Versorgung und Alltagsorganisation ihrer Familie zu bewältigen.



**Ansprechpartnerin:**  
**Alisa Westermann**  
Teamkoordination

#### Haus- und Familienpflege

Wallstraße 13  
79098 Freiburg  
Telefon (0761) 79 03-2038  
Telefax (0761) 79 03-82038  
familienpflege@caritas-freiburg.de  
www.familienpflege-freiburg.de

#### Wenn Sie uns brauchen ...

- Bei Klinik-, Reha- oder Kuraufenthalt
- Bei Risikoschwangerschaft
- Während des Wochenbetts
- Nach einer Mehrlingsgeburt
- Bei akuter und schwerer körperlicher Erkrankung
- Bei Erschöpfungszuständen
- Bei psychischer Erkrankung
- Bei Überlastung in Familien mit schwerkranken oder behinderten Kindern

#### ... sind wir für Sie da

- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Kinderbetreuung
- Hilfe bei den Hausaufgaben
- Säuglingspflege
- Freizeitgestaltung
- Betreuung von Familienmitgliedern mit Erkrankung oder Behinderung
- Information über weitere Hilfen
- HaushaltsOrganisationsTraining® (HOT)







## Kinderfördernetz PRISMA



### Prävention, Frühförderung, Integration, Schulbegleitung, Familienbildung und Beratung

Das Kinderfördernetz PRISMA unterstützt und begleitet Familien – insbesondere dann, wenn Eltern sich Sorgen machen oder unsicher sind, ob ihr Kind entwicklungsverzögert oder von Behinderung bedroht oder betroffen ist. Nach einem Kennenlernen des Kindes fördern wir seine Stärken und bieten passende Unterstützung für den Alltag an.

#### Begleiten – Fördern – Teilhabe ermöglichen

PRISMA unterstützt Kinder und ihre Familien in herausfordernden Situationen mit einem individuell abgestimmten, interdisziplinären Angebot. Dazu gehört die Förderung im Rahmen der Komplexleistung durch Heilpädagogik, Ergotherapie, Physiotherapie und Logopädie sowie die Begleitung der Eltern bei Entwicklungs- und Erziehungsunsicherheiten. Integrationshilfe und Schulbegleitung

ermöglicht Kindern mit komplexen Unterstützungsbedarfen Teilhabe an wohnortnahen Regeleinrichtungen. Zudem verfügt das Team über umfassende Expertise im Bereich Autismus-Spektrum und bietet darauf abgestimmte gezielte Förderangebote.

#### Schwerpunkt Inklusion

PRISMA arbeitet auch in der Nachmittagsbetreuung an Freiburger Grundschulen und unterstützt die Teams zur Stärkung inklusiver Strukturen. Zur bestmöglichen Förderung arbeitet PRISMA mit verschiedenen Netzwerken zusammen. So wird sichergestellt, dass Familien, insbesondere bei komplexen Bedarfen, möglichst viele Hilfen „aus einer Hand“ erhalten. Das Kinderfördernetz arbeitet ressourcenorientiert, familiennah und aufsuchend und verfolgt das Ziel, Selbstbestimmung und Partizipation zu erweitern.



**Ansprechpartnerin:**  
**Elise Ramelet**  
Leitung

#### Kinderfördernetz PRISMA Integration, Interdisziplinäre Frühförderstelle, Schulbegleitung und Beratung

##### Hauptstelle

Klarastraße 18  
79106 Freiburg  
Telefon (0761) 79 03-2161  
prisma@caritas-freiburg.de  
www.kinderfoerdernetz-prisma.de

##### Weitere Räume in Freiburg

Am Römerhof, Innenstadt,  
Rieselfeld und Zähringen

##### Außenstellen

**Bad Krozingen**  
Freiburger Straße 11  
79189 Bad Krozingen  
Telefon (0761) 79 03-2410  
prisma-krozingen@caritas-freiburg.de

##### Titisee-Neustadt

Hauptstraße 1  
79822 Titisee-Neustadt  
Telefon (0761) 79 03-2430  
prisma-neustadt@caritas-freiburg.de



#### Unser Angebot

- Erstgespräch und Entwicklungsdiagnostik
- Integrationshilfe im Kindergarten
- Frühförderung (Heilpädagogik, Ergotherapie, Logopädie & Physiotherapie)
- Autismusspezifische Heilpädagogik
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Schulbegleitung
- Inklusion an Freiburger Grundschulen
- Beratung für Fachkräfte



## Kinderhaus Arche Noah



### Kulturen erleben – gemeinsam von der Vielfalt lernen



Das Kinderhaus Arche Noah ist zentral im Stadtteil Rieselfeld gelegen. Die lichtdurchfluteten, modern und ansprechend gestalteten Räume mit einem naturnahen Außengelände laden zum Forschen und Verweilen ein.

#### Jedem Kind Chancen geben

Circa 114 Kinder in sieben Gruppen finden sowohl Geborgenheit in ihren altersgemischten Stammgruppen als auch **vielfältige**

**Spiel- und Lernchancen** durch die Bildungs- und Schwerpunktbereiche im gesamten Haus. Wir bieten Ihrem Kind die Möglichkeit einer Begleitung ab dem 13. Lebensmonat bis zur Einschulung. Hochwertige, differenzierte Lerninseln ermöglichen es jedem Kind, sich zum Baumeister seiner eigenen Persönlichkeit zu machen. Rund 25 qualifizierte pädagogische Fachkräfte unterstützen die Kinder auf ihrem Weg in die Selbständigkeit. Wir sehen jedes Kind im Sinne des kindzentrierten Ansatzes als „Experten in eigener Sache“. Wir vertrauen in die Kraft des kindlichen Potenzials und geben jedem den Raum, im eigenen Rhythmus zu reifen und sich zu entwickeln. Unsere Orientierung an den christlichen Werten drückt sich in der engen Zusammenarbeit mit der christlichen Kirchengemeinde aus.

#### Interkulturell spielen und lernen

Wir sehen das Kind als einen Menschen mit eigener Persönlichkeit, eigenem Charakter und eigener Geschichte. Ziel unserer **interkulturellen Bildungs- und Elternarbeit** ist es, den Kindern ein offenes, tolerantes und respektvolles Miteinander vorzuleben und zu vermitteln. Wir begegnen jeder Familie mit unvoreingenommener Wertschätzung. Zusätzlich werden in unserer Einrichtung alle Kinder im Alltag und durch gezielte Impulse sprachlich gebildet und gefördert, denn Sprache eröffnet die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und ist auch entscheidend für den schulischen Erfolg.



**Ansprechpartnerin:**  
**Elena Malsam**  
Leitung

#### Kinderhaus Arche Noah

Cornelia-Schlosser-Allee 17  
79111 Freiburg  
Telefon (0761) 79 03-2200  
arche-noah@caritas-freiburg.de  
www.kinderhaus-arche-noah.de

#### Lage

- Mitten im Freiburger Rieselfeld
- Naturnahes Außengelände

#### Gruppenstruktur

- Bis zu 114 Kindern in 7 altersgemischten Gruppen
- Alter: 1 bis 6 Jahre

#### Betreuungszeiten

- Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ)
- Ganztagesbetreuung (GT)

#### Mahlzeiten

- Je Gruppe ein Obst- und Gemüsebuffet aus frischen, von den Eltern mitgebrachten Zutaten
- Obstvesper am Nachmittag
- Warmes Mittagessen aus regionalem Anbau für Ganztageskinder

#### Konzept und Team

- Kindzentrierter Ansatz
- Interkulturelle Bildungsarbeit
- Enge Zusammenarbeit mit den Familien
- Inklusive Pädagogik
- Multiprofessionelles Team mit Zusatzqualifikationen

#### Kooperation

- Kinderfördernetz PRISMA (Räume im Haus)
- Kirchengemeinde Maria Magdalena
- Clara Grunwald Schule (Grundschule)
- Fachschule für Sozialpädagogik
- Therapeuten und Therapeutinnen z.B. Ergotherapie



## Kinderhaus Bernhard von Baden



### Kinder begleiten

Das Kinderhaus Bernhard von Baden liegt in idyllischer Lage direkt am Wald in Freiburg-Zähringen. Diese Nähe zum Wald zieht uns täglich bei fast jedem Wetter raus in die Natur. Hierzu laden das große Außengelände und der direkte Waldzugang ein. Die Konzeption des Kinderhauses ist durch unsere christliche Einstellung ebenso geprägt wie durch folgende Leitziele: Die Kinder machen die Erfahrung von Selbstständigkeit und Unabhängigkeit, von Freiheit und Eigenverantwortung, von wertschätzendem Miteinander und Mitbestimmung. Die Lebenswirklichkeiten der Familien bilden das Fundament unserer Arbeit mit den Kindern.

#### Selbstlernprozesse anregen

Die **Freispielzeit** bestimmt einen großen Teil des Tages im Kinderhaus. Die Kinder können ihre Spielpartnerinnen und Spielpartner sowie den Spielort frei wählen

und über die eigene Stammgruppe hinaus das ganze Haus entdecken. Im Entdecken von Selbstständigkeit und Selbstwirksamkeit erleben die Kinder das soziale Miteinander.

Innerhalb des Kinderhaus-Alltags machen die Kinder viele bedeutende Lebens- und Entwicklungserfahrungen. Dabei begleiten und unterstützen sie **erfahrene Fachkräfte** – auch durch eine vorbereitete und lernanregende gestaltete Umgebung. In einem Tageslauf, der durch Strukturen und Rituale Sicherheit gibt, lernen die Kinder, selbstständig für sich und andere zu handeln und Verantwortung zu übernehmen. Sie werden in allen für sie wichtigen Belangen gehört.

#### Erleben von Vielfalt

Der inklusive Gedanke bestimmt unsere Haltung. **Alle Kinder sind wichtig und willkommen.** Durch Vielfalt und Unterschiedlichkeit

wird das soziale Leben bereichert und angeregt. Wir nehmen diese Verschiedenheit wahr und begleiten alle Kinder in ihrer individuellen Entwicklung: „Die Aufgabe der Umgebung ist es nicht, das Kind zu formen, sondern ihm zu erlauben, sich zu offenbaren.“ (Maria Montessori)

#### Elternpartnerschaft

Durch die **Verweildauer über entwicklungsreiche Jahre** wird das Kinderhaus ein wichtiger Bestandteil des Lebens der Kinder und ihrer Familien. Die pädagogischen Fachkräfte stehen den Eltern als professionelle Gesprächspartnerinnen und -partner zur Seite.



**Ansprechpartnerin:**  
**Daniela Hettich**  
Leitung

**Kinderhaus  
Bernhard von Baden**  
Vordere Poche 17  
79104 Freiburg  
Telefon (0761) 79 03-2240  
bernhard-von-baden@  
caritas-freiburg.de  
www.kinderhaus-bernhard-  
von-baden.de



#### Lage

- Freiburg-Zähringen
- Direkt am Waldrand

#### Gruppenstruktur

- Bis zu 76 Kinder in 5 Gruppen
- Davon bis zu 16 Kinder unter 3 Jahren
- Und bis zu 60 Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt

#### Betreuungszeiten

- Ganztagesbetreuung

#### Mahlzeiten

- Ausgewogenes Frühstücksbüfett
- Frisch gekochtes Mittagessen überwiegend aus biologisch angebauten Lebensmitteln
- Nachmittagsvesper

#### Projekte

- Arbeiten in unseren Kreativbereichen Atelier und Holzwerkstatt
- Bewegungsangebote im Turnraum
- Gemeinsames Gestalten unseres großen Obst- und Gemüseackers
- Regelmäßige Waldtage
- Zahlenland und Märchenland

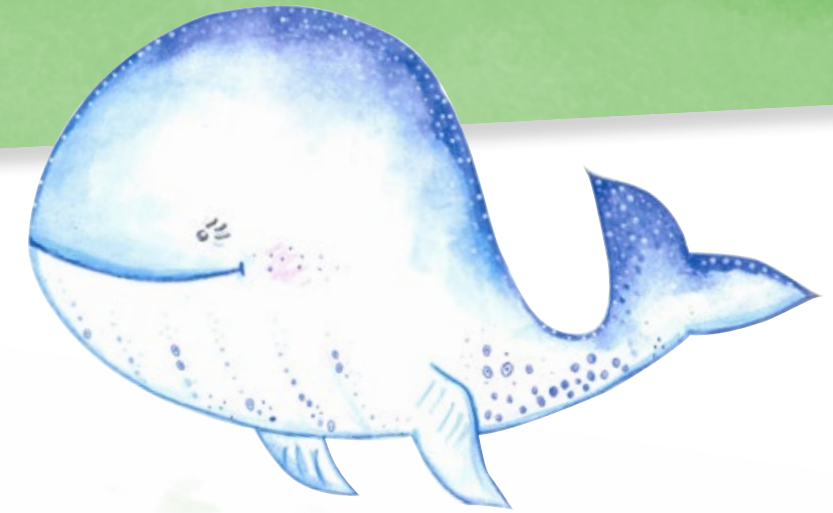
#### Konzept

- Naturpädagogischer Schwerpunkt
- Altersmischung von 2 Jahren bis zum Schuleintritt
- Vorbereitete und lernanregende Umgebung als „Hilfe zum Selbsttun“
- Begleitung im Dialog
- Lernen in Freiheit und Eigenverantwortung
- Enge Zusammenarbeit mit den Familien
- Igelgruppe als eigener Bildungsbereich für unsere jüngsten Kinder mit der Möglichkeit, das Kinderhaus aus diesem sicheren Hafen heraus zu explorieren

#### Kooperationen

- Emil-Gött-Schule
- Kinderfördernetz PRISMA
- Beratungsstellen
- Therapeutinnen und Therapeuten





## Inklusives Kinder- und Familienhaus Jonah

### Kulturen erleben, Inklusion leben

Im Freiburger Osten liegt nahe der Dreisam das inklusive Kinder- und Familienhaus Jonah. Es bietet Kindern im Alter von einem Jahr bis zur Einschulung einen geborgenen Ort zur persönlichen Entfaltung und zum Lernen. Im Vertrauen auf die kreative Kraft und Lernlust jedes Kindes bereiten wir den Kindern eine kindgerechte Umgebung vor. So können sie Erfahrungen sammeln und sich frei zu eigenständigen Persönlichkeiten entwickeln.

#### Voneinander lernen

Im Kinderhaus ist die Inklusion vieler **Kulturen**, Religionen, Bedürfnisse und Interessen selbstverständlich. Ob mit oder ohne Migrationshintergrund, mit oder ohne **Behinderung**: Die Kinder lernen durch den offenen, wertschätzenden Umgang miteinander, sich gegenseitig zu akzeptieren.

#### Übergänge gestalten

Besuchen Kinder erstmals eine Kita, ist dies ein großer Schritt hin zu neuen Räumen, Abläufen und Beziehungen. Die behutsame **Eingewöhnung** richtet sich deshalb ganz nach den Bedürfnissen des Kindes. Den Wechsel in die ältere Gruppe erleichtern wir mit Ritualen. In Kooperation mit der ansässigen Grundschule bereiten wir die Kinder gezielt auf die nächste große Veränderung vor: den Schuleintritt.

#### Miteinander wachsen

Das inklusive Kinder- und Familienhaus Jonah kooperiert mit der **Internationalen Schule** im Römerhof. Durch die Betreuung ihres Kindes im Kinderhaus Jonah erhalten Eltern mit Fluchterfahrung die Möglichkeit, am Unterricht teilzunehmen.



**Ansprechpartnerin:**  
**Sabine Hasel**  
Leitung

**Inklusives Kinder- und Familienhaus Jonah**  
Sandfangweg 5  
79102 Freiburg  
Telefon (0761) 79 03-2280  
jonah@caritas-freiburg.de  
www.kinderhaus-jonah.de



#### Lage

- Freiburg-Waldsee
- In der Nähe der Dreisam

#### Gruppenstruktur

- 2 Kleinkindgruppen für je 10 Kinder von 1 bis 3 Jahren
- 3 Gruppen für je bis zu 20 Kinder von 3 bis 6 Jahren

#### Betreuungszeiten

- Verlängerte Öffnungszeit (VÖ)
- Ganztagsbetreuung
- Jeweils mit Mittagessen

#### Konzept und Team

- Kindzentrierter Ansatz
- Individuell abgestimmte Eingewöhnungszeit
- Interkulturelle Bildungsarbeit
- Inklusives Konzept
- Enge Einbeziehung der Familien

#### Kooperationen

- Kinderfördernetz PRISMA
- Internationale Schule im Römerhof
- Kleinkindgruppe Kleine Römer
- Grundschulen im Stadtteil
- Fachschulen für Sozialpädagogik
- Evangelische und Katholische Hochschule







Caritasverband  
Freiburg-Stadt e.V.



## Kinderhaus St. Vinzenz

### Aufwachsen in Gemeinschaft

Das Kinderhaus St. Vinzenz liegt zentrumsnah im Stadtteil Neuburg. Die Kindertagesstätte ist eingebettet in das neu errichtete **Mehrgenerationenhaus** der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Vinzenz von Paul.

In der Kindereinrichtung werden 30 Kinder von einem bis sechs Jahren in liebevoller und familiärer Atmosphäre betreut. Die uns anvertrauten Kinder nehmen wir achtsam auf und begleiten sie in dieser intensiven und sensiblen Entwicklungszeit.

#### Entwicklungsbiografien anerkennen

Durch eine anregungsreiche Umgebung, angelehnt an die Montessori Pädagogik, möchten wir die Kinder in ihrer Selbständigkeit und Unabhängigkeit fördern. So können sie bei uns Neues entdecken, die eigene kreative Kraft kennenlernen und ihre Persönlichkeit weiterentwickeln. Wir beobachten und dokumentieren die Entwicklungsschritte jedes Kindes sorgfältig und kontinuierlich.

#### Gemeinschaft erfahrbar machen

Dass jedes Kind seine eigene Lebenswirklichkeit und Biografie mitbringt, ist eine große Chance, voneinander zu lernen. Beim Spielen, Singen und Feiern erfahren sie Gemeinschaft. **Rituale im Tageslauf** geben Struktur und bieten den Kindern die Möglichkeit, die Struktur mitzugestalten.

Die Kinder erleben christliche Werte im respektvollen Umgang miteinander. Auch bereiten sie im Jahresverlauf religiöse Feste vor und begehen sie gemeinsam, was das Zusammenleben prägt.



**Ansprechpartnerin:**  
**Sophia Carl**  
Leitung

#### **i** Lage

- Freiburg-Herdern
- In Nachbarschaft zum St. Josefskrankenhaus und St. Carolushaus
- Im Mehrgenerationenhaus der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Vinzenz von Paul
- Erdgeschoss

#### Gruppenstruktur

- Bis zu 30 Kinder in 2 Gruppen
- 1 Kleingruppe für 10 Kinder von 1 bis 3 Jahren
- 1 Gruppe für bis zu 20 Kinder von 3 bis 6 Jahren

#### Betreuungszeiten

- Ganztagsbetreuung

#### Mahlzeiten

- Frühstücksbuffet
- Gemeinsames Mittagessen

#### Konzept und Team

- Montessori-Pädagogik
- Kindzentrierter Ansatz
- Individuell abgestimmte Eingewöhnungszeit
- Inklusive Pädagogik
- Enge Zusammenarbeit mit den Familien
- Elemente der Montessori-Pädagogik

#### Kooperationen

- Kinderfördernetz PRISMA
- Grundschulen im Stadtteil
- St. Carolushaus
- Fachschulen für Sozialpädagogik

**Kinderhaus St. Vinzenz**  
Habsburgerstraße 126  
79104 Freiburg  
Telefon (0761) 79 03-2291  
st.vinzenz@caritas-freiburg.de  
www.kinderhaus-st-vinzenz.de



## Inklusives Kinderhaus Tabitha

### Lernanregungen schaffen

Im Freiburger Stadtteil Zähringen befindet sich das Inklusive Kinderhaus Tabitha. In einer **lernanregenden Umgebung** können etwa 80 Kinder im Alter von einem bis sechs Jahren ihre elementaren Bedürfnisse verfolgen und Bildung selbstständig und individuell erfahren.

In der pädagogischen Arbeit steht die **ganzheitliche Förderung** im Mittelpunkt. Hierbei stehen den Kindern unterschiedliche Fachbereiche (Bauzimmer, Atelier, Bistro, Rollenspielzimmer, Außengelände, Forscherbereich und Bewegungsraum) zur Verfügung.

Das Zugehörigkeitsgefühl im täglichen Miteinander ist für uns besonders bedeutsam. Im respektvollen sozialen Umgang erleben die Kinder Wertschätzung ihrer eigenen **Persönlichkeit** und verstehen sich als Teil der **Gemeinschaft**.

#### Partizipation ermöglichen

Im Tagesablauf gestalten und beteiligen sich die Kinder in allen Bereichen, die sie betreffen. Durch **vielfältige Beteiligungsformen** erfahren die Kinder erste demokratische Prozesse.

Ein strukturierter Tagesablauf vermittelt den Kindern Vertrauen und Sicherheit. Im Kinderhaus-Alltag steht ihnen ein multiprofessionelles Team zur Seite.

Im Sinne einer erfolgreichen **Erziehungspartnerschaft** arbeitet das Team des Inklusiven Kinderhauses vertrauens- und respektvoll mit Eltern und Familien zusammen. Diese werden kontinuierlich am Kinderhaus-Geschehen beteiligt.



**Ansprechpartnerin:**  
**Gabriele Dieterle**  
Leitung

**Inklusives Kinderhaus Tabitha**  
**Denzlinger Straße 28**  
79108 Freiburg  
Telefon (0761) 79 03-2260  
tabitha@caritas-freiburg.de  
www.kinderhaus-tabitha.de



#### Lage

- Freiburg-Zähringen
- In Nachbarschaft zur Quartiersarbeit Zähringen

#### Gruppenstruktur

- Rund 80 Kinder in insgesamt 5 Gruppen
- Davon rund 60 Kinder von 3 bis 6 Jahren in 3 Gruppen
- Sowie 20 Kinder von 1 bis 3 Jahren in 2 Kleingruppen
- Auch für Kinder mit besonderem Förderbedarf

#### Betreuungszeiten

- Verlängerte Öffnungszeit (VÖ)
- Ganztagsbetreuung

#### Mahlzeiten

- Ausgewogenes Frühstücksbüfett
- Frisch zubereitetes Mittagessen
- Nachmittagsvesper

#### Projekte

- Wöchentlicher Stammgruppen- bzw. Ausflugstag
- Wöchentliche Angebote für zukünftige Schulkinder
- Gruppenübergreifende Projekte
- Regelmäßige Waldtage oder Waldwochen

#### Konzept und Team

- Inklusives Konzept
- Kindzentrierter Ansatz
- Lern- und Spielbereiche
- Alltagsintegrierte Sprachbildung
- Enge Einbindung der Eltern
- Multiprofessionelles Team
- Individuell abgestimmte Eingewöhnungszeit

#### Kooperationen

- Quartiersarbeit Zähringen
- Kinderfördernetz PRISMA (Räume im Haus)
- Grundschulen im Stadtteil





# Kinder- und Familienhaus Unserer Lieben Frau

## Lebendige Inklusion

Das Kinder- und Familienhaus Unserer Lieben Frau des Caritasverbandes Freiburg-Stadt e.V. ist eine **inklusiv arbeitende Einrichtung** und besteht aus Schulkindergarten und Kindertagesstätte. Hier erforschen etwa 75 Kinder mit und ohne besonderen Förderbedarf gemeinsam ihre Welt.

### Gemeinsam Neues entdecken

Das Haus hat seine Türen ganztags für Kinder von zwei Jahren bis zum Schuleintrittsalter geöffnet. Zur Stärkung des Gruppengefühls treffen sich bis zu 14 Kinder zu festen Zeiten im Tagesablauf mit ihren Erzieherinnen und Erziehern in der jeweiligen Stammgruppe. Auf drei Etagen erkunden die Kinder nach ihren Bedürfnissen und Neigungen **vielfältige Lern- und Spielbereiche** wie Baustelle, Atelier, Schreibwerkstatt, Rollenspielbereich, Bewegungswelt, Forscherraum, Klangwelt, Waldgruppe

und Holzwerkstatt. Die Vielfalt der Kinder und Erwachsenen im Haus trägt zu einer lebendigen Atmosphäre bei.

### Enge Kooperation

Unser Haus arbeitet mit dem Kinderfördernetz **PRISMA** eng zusammen: beispielsweise bei der Integration von Kindern mit besonderem Förderbedarf, bei der Frühförderung und der Beratung von Fachkräften und **Eltern**. Zudem sind alle Eltern eingeladen, am Kinderhausleben teilzunehmen und die vielfältigen Angebote unseres Hauses zu nutzen.



### Schulkindergarten

- 6 Kinder ab 3 Jahren mit geistiger Beeinträchtigung
- Bustransfer zwischen zu Hause und dem Kinderhaus
- Kooperation mit Sonderschullehrerinnen und -lehrern
- Ganztagsbetreuung

### Kindertagesstätte

- Bis zu 10 Kinder ab 2 Jahren
- Bis zu 52 Kinder von 3 bis 6 Jahren
- Davon insgesamt 8 Kinder mit besonderem Förderbedarf
- Ganztagsbetreuung



**Ansprechpartnerin:**  
**Silvie Mangold**  
Leitung

### Kinder- und Familienhaus Unserer Lieben Frau

Wallstraße 13  
79098 Freiburg  
Telefon (0761) 79 03-2010  
unserer-lieben-frau@  
caritas-freiburg.de  
www.unserer-lieben-frau.de

### **i** Lage

- Südliche Freiburger Innenstadt
- Großzügiges Raumangebot über drei Etagen

### Gruppenstruktur

- Bis zu 76 Kinder in 6 Gruppen
- Inklusive Gruppen aus Kindern des Schulkindergartens und der Kindertagesstätte
- Altersmischung von 2 bis 6 Jahren

### Mahlzeiten

- Frühstücksbüfett
- Warmes Mittagessen
- Nachmittagsimbiss

### Projekte

- Lern- und Spielbereiche
- Von Kindern, Fachkräften und Eltern gemeinsam entwickelte Themenprojekte
- Regelmäßige Naturangebote

### Konzept und Team

- Multiprofessionelles Team
- Kontinuierliche fachliche Fortbildung
- Enge Zusammenarbeit mit den Eltern, auch bei Entwicklung der Konzeption
- Inklusives Konzept
- Förderplanung und Entwicklungsbegleitung

### Kooperationen

- Kinderfördernetz PRISMA (Räume im Haus)
- Karlschule (Grundschule)
- Katholische und Evangelische Hochschule
- Pädagogische Hochschule
- Ambulante ärztliche Fachstellen
- Beratungsstellen
- Niedergelassene Logopädinnen/Logopäden und Ärztinnen/Ärzte





## Kleinkindgruppe Kleine Römer

### Wo ganz Kleine die Welt entdecken

Am Römerhof in Littenweiler trifft sich täglich eine feste Gruppe von zehn Kindern im Alter von **ein bis drei Jahren**, um gemeinsam zu spielen und die Welt zu entdecken. Die Kleinkindgruppe Kleine Römer ist eine Außenstelle des Kinder- und Familienhauses Unserer Lieben Frau.

#### Halt und Nähe

Rituale sowie ein verlässlicher Tagesablauf bieten den Kindern Nähe und Halt. Für die Eingewöhnung nehmen wir uns viel Zeit, um den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden. Das Spielen und Entdecken im angrenzenden Garten und in der **Natur** sind wichtige Bestandteile des täglichen Zusammenseins.

#### Frühe Förderung

Durch die räumliche Nähe können wir sehr gut mit dem Kinderfördernetz **PRISMA** zusammenarbeiten. Dies geschieht beispielsweise durch Frühförderung, Integrationshilfen oder Elternkurse. **Kinder mit besonderem Förderbedarf** sind in der Kindergruppe herzlich willkommen!



**Ansprechpartnerin:**  
**Aline Wursthorn**  
Außenstellenleitung

**Kleinkindgruppe Kleine Römer**  
Fritz-Geiges-Straße 31  
79117 Freiburg  
Telefon (0761) 79 03-2271  
kleine-roemer@caritas-freiburg.de  
www.kindergruppe-kleine-roemer.de

#### Lage

- Freiburg-Littenweiler
- Direkte Straßenbahnanbindung: Linie 1, Haltestelle Römerhof
- Großer Gruppenraum
- Weitere Räume für Schlaf, Ruhepausen und Bewegung
- Schönes Außengelände

#### Gruppenstruktur

- 10 Kinder von 1 bis 3 Jahren

#### Betreuungszeiten

- Verlängerte Öffnungszeit (VÖ)

#### Konzept und Team

- Team aus drei qualifizierten Erzieherinnen und Erziehern
- Pädagogische Themenabende für Eltern
- Kindzentrierter Ansatz
- Individuell abgestimmte Eingewöhnungszeit
- Enge Einbeziehung der Familien

#### Kooperation

- Kinderfördernetz PRISMA (Räume im Haus)
- Inklusives Kinder- und Familienhaus Jonah





## Sulzbachhaus



Caritasverband  
Freiburg-Stadt e.V.



### Eine inklusiv arbeitende Kindereinrichtung

Das Sulzbachhaus ist eine inklusiv arbeitende Kindereinrichtung des Caritasverbandes Freiburg-Stadt e.V., in der Kinder mit und ohne Behinderung spielen und lernen, forschen und entdecken können. Die Einrichtung besteht aus einer Kindertageseinrichtung und einem Schulkindergarten mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung. Alle Kinder – außer den Kindern der Kleinkindgruppe – werden gemeinsam betreut und gefördert. So können die Kinder und ihre Familien im alltäglichen Miteinander Inklusion erleben und leben. Wir beleben ein modernes und helles Gebäude mit schönem Außengelände in einem ruhigen Wohngebiet.

**Freiräume und Gemeinschaft**  
Werkstatorientierte Räume laden die Kinder zum **Spielen und Forschen** ein. Miteinander lernen sie gegenseitige Rücksichtnahme, Akzeptanz und Verantwortung. Die Kinder erfahren **christliche Werte**, auch durch gemeinsame

religiöse Feste. **Der Alltag ist transparent strukturiert.** Wir beobachten genau, zu welchen Themen die Kinder besonders gut Zugang finden. Darauf aufbauend können sie den nächsten Schritt in ihrer Entwicklung gehen. Die Interessengebiete, die Entwicklung und die Förderung der Kinder werden reflektiert, dokumentiert und begleitet. Die Kinder werden eingeladen, selbst auszuprobieren und eigene Erfahrungen zu sammeln.

**Fördern und begleiten**  
**Sonderpädagogische Förderung** und pädagogische Arbeit, insbesondere die alltagsintegrierte sprachliche Bildung, verknüpfen sich im Tagesablauf der Einrichtung. Die Schulbereitschaft der Kinder wird durch Projekte und die Besuche der Kooperationslehrerin begleitet und unterstützt. Bildtafeln und Alltagsgebärden werden zur unterstützten Kommunikation angewendet.

**Ein starkes Team**  
Im Sulzbachhaus arbeiten **Fachkräfte** verschiedener pädagogischer Berufsgruppen mit den Kindern. Unser Team arbeitet eng mit den **Eltern** sowie interdisziplinär mit unterschiedlichen Fachstellen im therapeutischen und medizinischen Bereich zusammen.

#### **i** Inklusiv Kindereinrichtung

- Ganztagsbetreuung für ca. 35 Kinder (Mittagessen an 4 Wochentagen)
- Verlängerte Öffnungszeiten für ca. 30 Kinder (3 bis 6 Jahre)
- Kleinkindgruppe mit verlängerter Öffnungszeit für 10 Kinder (1–3 Jahre)

#### **Schulkindergarten**

- halb- oder ganztags für 12 Kinder



**Ansprechpartnerin:**  
**Katja Lehnert**  
Leitung

**Sulzbachhaus**  
**Inklusive Kindereinrichtung**  
Zur alten Schmiede 4  
79423 Heitersheim  
Telefon (07 61) 79 03-2220  
sulzbachhaus@caritas-freiburg.de  
www.sulzbachhaus.de



#### **Lage**

- Heitersheim
- In einem ruhigen Wohngebiet
- Modernes, helles Gebäude

#### **Gruppenstruktur**

- Inklusive Arbeit mit allen rund 75 Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren
- Kleinkindgruppe mit 10 Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren

#### **Konzept und Team**

- Inklusion von Kindern mit und ohne geistige Behinderung
- Förderplanung und Entwicklungsbegleitung
- Unterstützte Kommunikation
- Alltagsintegrierte sprachliche Bildung
- Grundlage der Bildungsarbeit: Orientierungsplan des Landes Baden-Württemberg
- Multiprofessionelles Team

#### **Kooperationen**

- Kinderfördernetz PRISMA
- Ambulante ärztliche Fachstellen
- Therapeutinnen und Therapeuten
- Schulen, Ämter







## Durchgängige Sprachbildung

### Sprachentwicklung von klein auf begleiten

Um eine gute Sprachbildung möglichst früh zu fördern, setzt die Strategie der durchgängigen Sprachbildung schon im Kindergartenalter an. Vielfalt anerkennen, sich mit Vorurteilen auseinandersetzen und die Familien mit einbeziehen: All das zielt auf eine **positive sprachliche Bildung der Kinder** ab.

Beim Bundesprogramm „**Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist**“ steht die alltagsintegrierte sprachliche Bildung im Zentrum. Um diese zu erreichen, unterstützt eine zusätzliche Fachkraft die teilnehmenden Kindertageseinrichtungen vor Ort. Die Fachkraft qualifiziert und berät das pädagogische Team

der Einrichtung während des Programms. Außerdem begleitet eine Fachberatung die zusätzlichen Fachkräfte und die Einrichtungsleitung regelmäßig durch fachliche Inputs.

Auch die **Stadt Freiburg** verfolgt die Gesamtstrategie der durchgängigen Sprachbildung. Die Kindertageseinrichtungen in den Kooperationsverbänden, die bestimmte Kriterien erfüllen, werden durch zusätzliche Fachkräfte unterstützt. Diese Sprachbildung wird von der Stadt Freiburg gefördert.



#### „Sprach-Kitas“

##### Ziele

- Inklusion
- Alltagsintegrierte sprachliche Bildung
- Zusammenarbeit mit den Familien

##### Beteiligte Kindertageseinrichtungen unseres Verbandes

- Kinderhaus Arche Noah
- Kinderhaus Bernhard von Baden
- Inklusives Kinderhaus Tabitha
- Kinder- und Familienhaus Unserer Lieben Frau
- Sulzbachhaus

##### Kontakt:

Über die beteiligten Kindertageseinrichtungen (siehe Aufzählung)

### Sprachbildung für alle Kinder ermöglichen

An den beteiligten Schulen sind die Sprachfachkräfte in den ersten bzw. fünften Klassen etabliert. Das Ziel ist, die **alltagsintegrierte Sprachbildung** an den Schulen zu stärken und sie als festen Bestandteil des Schulalltags zu verankern. Die Sprachfachkräfte arbeiten eng mit den Klassenlehrkräften sowie den pädagogischen Fachkräften der Schulkindbetreuung zusammen. Die ganzheitliche sprachliche Bildung ist allen Kindern und Jugendlichen der Klasse zugänglich. Sie zielt darauf ab, die bildungs- und fachsprachlichen Kompetenzen der Kinder weiterzuentwickeln und auszubauen.

Für einen Überblick über die sprachliche Entwicklung der Kinder wird ihr **Sprachstand** zu Beginn des Schuljahres erhoben. Auf dieser Grundlage werden in Kooperation mit der Klassenlehrkraft Unterstützungspläne für die Klasse erstellt. Ziel ist ein sprachintensiver

Unterricht, der vielfältige Sprachanregungen für alle Kinder schafft. Die Sprachfachkraft ist aktiv in die Planung und Durchführung des Unterrichts sowie in die Nachmittagsbetreuung eingebunden. Sie setzt dabei vielseitige Methoden wie beispielsweise kreative Erzähltechniken ein.

Darüber hinaus **beraten und begleiten** die Sprachfachkräfte die Lehrkräfte sowie die pädagogischen Fachkräfte an der Schule.

Weitere Aufgaben sind die **Vernetzung** und **Kooperation** mit Fachkräften der Kitas im Kooperationsverbund am Übergang Kita/Grundschule.



#### Beteiligte Schulen

- Adolf-Reichwein-Bildungshaus
- Albert-Schweitzer-Grundschule
- Albert-Schweitzer-Werkrealschule
- Anne-Frank-Grundschule
- Emil-Gött-Schule
- Hebelschule
- Lortzingschule
- Pestalozzi Grundschule
- Pestalozzi Realschule
- Tullaschule
- Vigelius-Grundschule

#### Inhalte

- Feststellung des Sprachstands
- Erstellung von Unterstützungsplänen
- Alltagsintegrierte sprachliche Bildung am Vor- und Nachmittag
- Einbeziehung von Mehrsprachigkeit in den Schulalltag
- Professioneller Austausch mit Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften
- Beratende Begleitung des Schulteam
- Zusammenarbeit mit den Eltern
- Vernetzungen im Kooperationsverbund im Stadtteil



#### Ansprechpartnerin:

##### Dorothee Geiger

Teamleitung der Sprachfachkräfte Schulen

##### Kontakt:

#### Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.

Dorothee Geiger  
Wallstraße 13, 79098 Freiburg  
Mobil (0172) 588 48 15  
sprachfachkraft-teamleitung@caritas-freiburg.de





## Schulkindbetreuung

### Ganztags gut begleitet

Schulkinder rund um ihren Unterricht gut zu betreuen liegt uns am Herzen. Deshalb organisiert und koordiniert der Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. **verschiedene Betreuungsangebote** an sechs Schulen in Freiburg und Heitersheim.

#### Schulkindbetreuung

Im Rahmen der erweiterten Schulkindbetreuung hat unser Verband an fünf Freiburger Schulen die Betreuung übernommen. Ein ähnliches Konzept setzen wir auch in Heitersheim um.

Die betreuenden pädagogischen Fachkräfte vernetzen sich eng mit der jeweiligen Schule, den Eltern und weiteren Beteiligten.



#### Flexible Nachmittagsbetreuung

In der Flexiblen Nachmittagsbetreuung an einer Freiburger Werkrealschule betreuen und unterstützen wir Schülerinnen und Schüler nach Unterrichtsende.

### Schulkindbetreuung in Freiburg

An fünf Freiburger Schulen setzt unser Verband ein erweitertes Betreuungskonzept um. Dieses Konzept wurde in Kooperation von Stadt, Schulleitungen und freien Trägern erarbeitet. Betreuung und Schule sind dabei **eng verknüpft**. Die Schulkinder werden vor und nach dem Unterricht von einem festen Team betreut.

Die Familien können **Betreuungs-module** mit Zeiten bis 17 Uhr und eine Betreuung für drei oder sieben Schulferienwochen wählen. Diese Form der Schulkindbetreuung bietet eine einheitliche pädagogische Basis, klare Ansprechpersonen sowie viel Kontinuität für Eltern und Kinder. Das Team der Schulkindbetreuung begleitet die Kinder in ihrer Entwicklung und stärkt ihre Persönlichkeit. Freizeit und Aktivitäten werden gemeinsam nach den Interessen und Bedürfnissen der Kinder gestaltet.

#### Emil-Gött-Schule



**Ansprechpartnerin:**  
**Daniela Hoch-Göbel**  
Leitung

#### Schulkindbetreuung an der Emil-Gött-Schule

Kirchhofweg 9  
79108 Freiburg  
Telefon (0761)201-7330  
schulkindbetreuung-  
emilgoettschule@caritas-freiburg.de

- Gruppenübergreifende Angebote
- Vernetzung mit der Inklusionsklasse
- Lebensweltorientierte Begleitung (Ziel: Persönlichkeitsentfaltung)
- Intensive Begleitung der Familien mit Migrationshintergrund (Kooperation mit Sozialarbeit)
- Kooperation mit der Sprachfachkraft für Klasse 1 und der Fachkraft für Psychosoziale Unterstützung
- Aktive Kinderbeteiligung

#### Feyelschule



**Ansprechpartnerin:**  
**Christine Bonfert-Renkewitz**  
Leitung

#### Schulkindbetreuung an der Feyelschule

Unteres Grün 13  
79117 Freiburg  
Telefon (07 61) 61 29 08 13  
schulkindbetreuung-feyelschule@  
caritas-freiburg.de

- Teiloffenes Konzept
- Gruppenübergreifende Angebote
- Enge Zusammenarbeit mit Schulleitung, Lehrerkollegium und Schulsozialarbeit
- Auch für Kinder mit erhöhtem Betreuungsbedarf aufgrund einer Behinderung
- Großes Außengelände

#### Gerhart-Hauptmann-Schule



**Ansprechpartnerin:**  
**Beate Vitallowitz**  
Leitung

#### Schulkindbetreuung an der Gerhart-Hauptmann-Grundschule

Hofackerstraße 75  
79110 Freiburg  
Telefon (0761)201-7601  
schulkindbetreuung-ghs@  
caritas-freiburg.de

- Inklusives Konzept: heilpädagogische Unterstützung von Grundschulkindern mit besonderem Förderbedarf innerhalb der Gruppe
- Kooperation mit inklusiver „Kita am Seepark“
- Gruppenübergreifende Angebote und Projekte (Werken, Kreatives, Sport usw.)
- Enge Zusammenarbeit mit Schulleitung, Lehrkräften und der Schulsozialarbeit
- Hausaufgabenfreier Freitag zugunsten von Projekten und Ausflügen in die nähere Umgebung





## Schulkindbetreuung in Heitersheim

### Karlschule



**Ansprechpartnerin:**  
**Anna Kaiser**  
Leitung

### Mühlmattenschule



**Ansprechpartnerin:**  
**Lisa Jortzik**  
Leitung

### Johanniter-Schule



**Ansprechpartnerin:**  
**Nadine Seywald**  
Leitung

#### Schulkindbetreuung an der Karlschule

Karlstraße 16  
79104 Freiburg  
Telefon (0761) 201-8162  
schulkindbetreuung-karlschule  
@caritas-freiburg.de

- Grund- und Werkrealschule
- Zusätzlich: Übermittags- und Nachmittagsbetreuung für Werkrealschule, insbesondere für Geflüchtete, Migrantinnen und Migranten
- Externe Bildungsangebote (Trommeln, Tanzworkshops, Kunst-, Sportprojekte)
- Bewusstmachen von Inklusion als Leben in Vielfalt

#### Schulkindbetreuung an der Mühlmattenschule

Zu den Mühlmaten 8  
79108 Freiburg  
Telefon (076 65) 932 92 21  
schulkindbetreuung-muehlmaten-  
schule@caritas-freiburg.de

- Hausaufgaben-Konzept gemeinsam mit der Schule
- Hausaufgabenfreier Freitag zugunsten von Projekten
- Besonderes Augenmerk auf Freispielzeit
- Wechselnde AGs, z. B. Koch&Back-AG, WaldWunder-AG oder Tanz-AG

#### Schulkindbetreuung an der Johanniter-Schule

GWRS Heitersheim  
Johanniterstraße 53  
79423 Heitersheim  
Telefon (07634) 511-217  
schulkindbetreuung-jgs  
@caritas-freiburg.de

- Verschiedene Betreuungsmodelle wählbar
- Betreuungszeiten von 7.30 bis max. 17 Uhr
- Ferienbetreuung für sieben Wochen im Jahr wählbar
- Zusammenarbeit mit der Grundschule und der Kindertageseinrichtung Sulzbachhaus

## Schulsozialarbeit

An 12 Freiburger Schulen bietet unser Verband Schulsozialarbeit an. Dort trägt diese Arbeit zu einem gelingenden Bildungsprozess bei und gestaltet den **Lebensraum Schule** mit.

Die Sozialarbeiterinnen und -arbeiter beraten und unterstützen Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie Eltern in schulischen oder privaten Belangen sowie in erzieherischen Fragen.



**Ansprechpartnerin:**  
**Simone Müller-Morath**  
Teamleitung

#### Schulsozialarbeit Teamleitung

Wallstraße 13  
79098 Freiburg  
Telefon (0761) 7903-2021  
Mobil (01 51) 50 84 62 04  
teamleitung-schulsozialarbeit  
@caritas-freiburg.de

#### Die Schulsozialarbeit unseres Verbandes im Einzelnen

##### Schulsozialarbeit an Grundschulen:

- Anne-Frank-Grundschule
- Clara-Grunwald-Grundschule
- Emil-Gött-Grundschule
- Lortzing-Grundschule
- Mühlmaten-Grundschule

##### Schulsozialarbeit an Sonder- pädagogischen Bildungs- und Beratungszentren:

- SBBZ Schule Günterstal

##### Schulsozialarbeit an Realschulen:

- Weierhof-Realschule

##### Jugendsozialarbeit an beruflichen Schulen:

- Edith-Stein-Schule
- Richard-Fehrenbach-Gewerbeschule
- Walter-Eucken-Gymnasium und Kaufmännische Schule I
- Walter-Rathenau-Gewerbeschule
- Mobile Berufsschulsozialarbeit (MOBS)





Caritasverband  
Freiburg-Stadt e.V.



## Psychosoziale Unterstützung für Kinder und Jugendliche an Freiburger Schulen

Traumatisierende Erfahrungen durch Krieg und Flucht (z.B. aus der Ukraine), problematische Wohn- und Familienverhältnisse, Verlust eines Elternteils durch Trennung oder Tod, Missbrauch, Mobbing – viele Kinder und Jugendliche leiden unter erheblichen psychischen Belastungen. Teilweise zeigen sie ihr Leid durch auffälliges Verhalten, teils ziehen sie sich zurück. Im Projekt PUSch arbeiten speziell geschulte Fachkräfte des Caritasverbandes Freiburg-Stadt und vom Deutschen Roten Kreuz an Freiburger Schulen. Sie bieten ihre psychosoziale Unterstützung auf verschiedenen Ebenen an: für die Kinder und jungen Menschen direkt, für die Lehr- und Fachkräfte und für die Eltern.

### Aktuell gibt es PUSch-Projekte an diesen Freiburger Schulen

- Anne-Frank-Grundschule
- Emil-Gött-Schule
- Hebelschule
- Lortzingschule
- Schauinslandschule
- Albert-Schweitzer-Schulen 1-3
- Berthold-Gymnasium
- Emil-Thoma-Realschule
- Karlschule
- Staudinger-Gesamtschule
- Edith-Stein-Schule
- Gertrud-Luckner-Gewerbeschule

### Kooperationspartner

- DRK Kreisverband Freiburg



**Ansprechpartnerin:**  
**Jasmin Scholle**  
Teamentleitung

### Psychosoziale Unterstützung für Kinder und Jugendliche an Freiburger Schulen

Wallstraße 13  
79098 Freiburg  
pusch@caritas-freiburg.de



## Internationale Schule im Römerhof

### Die Chance auf schulischen Erfolg

Die Internationale Schule des Caritasverbandes Freiburg-Stadt e.V. gibt Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit und ohne Migrationshintergrund die Möglichkeit, einen Schulabschluss zu erlangen. Junge Menschen im Alter von **15 bis 25 Jahren** können in Sprachlernklassen und den Klassen 9 und 10 einen Hauptschul- oder Werkrealschulabschluss erwerben. Anmelden können sich Jugendliche mit oder ohne Schulabschluss und junge Menschen mit besonderer Bildungsbiografie.

### Bildung

Die private Schule ist **staatlich anerkannt** und arbeitet auf der Grundlage des Bildungsplans für die Sekundarstufe in Baden-Württemberg. Betriebspraktika in Klasse 8 erleichtern es den jungen Menschen, sich beruflich zu orientieren. Schülerinnen und Schülern, die noch nicht über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen,

bieten wir **Sprachlernklassen** auf allen Niveaus. Hier bereiten sie sich mit intensivem Deutschunterricht, Mathematik und allgemeinbildenden Fächern auf den Regelunterricht vor. Die Prüfungen zum Hauptschulabschluss nach Klasse 9 sowie zum mittleren Bildungsabschluss nach Klasse 10 finden jährlich zum Schuljahresende statt.

### Schulsozialarbeit

Hier können sich Schülerinnen und Schüler bei schulischen oder persönlichen Belangen **Unterstützung** holen. Über diese Einzelfallhilfe hinaus gibt es klasseninterne sowie klassenübergreifende Gruppenangebote.

### Jugendberufshilfe

Um den **Übergang in den Beruf und in weiterführende Schulen** zu erleichtern, werden die Jugendlichen im Rahmen der Jugendberufshilfe begleitet und betreut.

### **i** Bildungsangebote der Privatschule

- Werkrealschulklassen (Hauptschul- oder mittlerer Bildungsabschluss in Klassen 9 und 10)
- Vorbereitungsklassen auf verschiedenen Sprachniveaus
- Hilfe bei der Berufsorientierung in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit
- Schulsozialarbeit

### Zielgruppe

- Jugendliche und junge Erwachsene
- Alter: 15 bis 25 Jahre
- Auch mit Kleinkind (Betreuung bei der Kleinkindgruppe Kleine Römer oder im Kinder- und Familienhaus Jonah möglich)

### Information und Anmeldung

- Aufnahme auch während des laufenden Schuljahrs



**Ansprechpartnerin:**  
**Eva Höck**  
Leitung

**Weitere Ansprechpersonen:**  
**Steffen Rude**  
Sozialarbeit

**Christine Jauch**  
Sekretariat

### Internationale Schule im Römerhof

Hansjakobstraße 99  
79117 Freiburg  
Telefon (07 61) 79 03-2052  
internationale-schule@caritas-freiburg.de  
www.internationale-schule-roemerhof.de



## Migration und Integration



### Franz-Hermann-Haus

Im Franz-Hermann-Haus bündelt der Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. verschiedene umfassende Beratungsangebote für Menschen mit Migrationshintergrund jeden Alters und unabhängig von Aufenthaltsstatus und Herkunftsland. Darüber hinaus

dient das Haus als Begegnungsstätte und es werden von hier aus verschiedene interkulturelle und sportliche Angebote organisiert. Die Mitarbeitenden der Einrichtung beraten und begleiten zudem Ehrenamtliche.

**Migration und Integration**  
**Franz-Hermann-Haus**  
Sundgauallee 8  
79110 Freiburg  
Telefon (07 61) 79 03-2118  
[www.migration-integration-freiburg.de](http://www.migration-integration-freiburg.de)



### Jugendmigrationsdienst JMD

Dieses Angebot unterstützt in Freiburg lebende junge Menschen mit Migrationshintergrund bis 26 Jahre auf dem Weg zu einer gelingenden gesellschaftlichen, beruflichen und schulischen Integration. Sie werden individuell beraten, z. B. zu aufenthaltsrechtlichen Fragen oder zu Zukunftsperspektiven.

Die Mitarbeitenden binden die jungen Menschen in Gruppenangebote wie Bewerbungsworkshops, Projekte, Freizeitangebote etc. ein und begleiten sie zu Ämtern und zu Gesprächen mit der Schule, dem Arbeitgeber oder den Eltern. Ehrenamtliche unterstützen sie beim Spracherwerb und durch Nachhilfe.

**Ansprechpartnerinnen und -partner:**

**Christina Sanyang**  
Telefon (07 61) 79 03-2111

**Ralph Himmer**  
Telefon (07 61) 79 03-2113

**Selina Greinacher**  
Telefon (07 61) 79 03-2114

**Melanie Skiba**  
Telefon (07 61) 79 03-2112  
[jugendmigrationsdienst@caritas-freiburg.de](mailto:jugendmigrationsdienst@caritas-freiburg.de)

### Migrationsberatung für Erwachsene – MBE

Dieses Angebot unterstützt in Freiburg lebende Migrantinnen und Migranten ab 27 Jahren. Die Beratung umfasst alle Themen des alltäglichen Lebens und der Integration von Zugewanderten, u. a. Spracherwerb, Arbeitssuche, Berufsausbildung, Existenzsicherung, Anerkennung von Abschlüssen, Fragen zu Familie,

Kinderbetreuung, Schule und Gesundheit.

Die Migrationsberatung für Erwachsene arbeitet trägerübergreifend mit dem Deutschen Roten Kreuz, dem Diakonischen Werk und Südwind Freiburg e.V. zusammen.

**Ansprechpartnerinnen:**  
**Svenja Fuchs**  
Telefon (07 61) 79 03-2116

**Aimee Marana**  
Telefon (07 61) 79 03-2117  
[migrationsberatung@caritas-freiburg.de](mailto:migrationsberatung@caritas-freiburg.de)





Caritasverband  
Freiburg-Stadt e.V.



## Anlauf- und Vermittlungsstelle

Dieses Projekt wendet sich an geflüchtete Menschen. Es umfasst Beratung, berufliche Orientierung, Hilfe bei Stellensuche und Bewerbung. Ziel ist es, durch die

Vermittlung in Arbeit oder Ausbildung zur Verbesserung der Aufenthaltsperspektiven beizutragen.

### **Ansprechpartnerin:**

**Verena Schlubach**

Telefon (0761) 7903-2122

**Aimee Marana**

Telefon (0761) 7903-2116

vermittlungsstelle-fluechtlinge@  
caritas-freiburg.de

## Vielfalt in Bewegung

Sport und Bewegung machen Spaß und verbinden Menschen – auch über Kultur- und Sprachgrenzen hinweg. Deshalb bieten wir bei „Vielfalt in Bewegung“ jungen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund gemeinsamen Sport an, um sich zu treffen und kennenzulernen. Gerne stellen wir auch den

Kontakt zwischen den Jugendlichen und öffentlichen Sportvereinen her. Durch das Sportangebot erreicht unser Team die Jugendlichen und jungen Erwachsenen, lernt sie kennen und unterstützt sie bei Bedarf. „Vielfalt in Bewegung“ trägt darüber hinaus zur Gewalt- und Suchtprävention bei.

### **Ansprechpartnerinnen:**

**Pia Lorena Stiegler**

Telefon (0761) 7903-2110

**Melanie Skiba**

Telefon (0761) 7903-2112

vielfalt-in-bewegung@  
caritas-freiburg.de



## Bildungsberatung Garantiefonds Hochschule

Dieses Angebot des Jugendmigrationsdienstes umfasst Bildungsberatung für junge Migrantinnen und Migranten unter 30 Jahren, z. B. zur Anerkennung und Verwertbarkeit ausländischer Bildungsabschlüsse und Qualifikationen, zum weiteren Bildungsweg, zu Studienbewerbung und -finanzierung und zum Einstieg in den akademischen Arbeitsmarkt.

Darüber hinaus werden Deutsch-Intensivkurse, Abiturseminare und Seminare für (angehende) Akademikerinnen und Akademiker angeboten.

Das Angebot wird durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) gefördert.

### **Ansprechpartnerin:**

**Sophia Poppenwimmer**

Telefon (0761) 7903-2119

Mobil (0160) 91 40 06 96

bildungsberatung@caritas-freiburg.de

## Anerkennungsberatung

Die Mitarbeitenden der Anlaufstelle unterstützen Menschen mit Migrationshintergrund, die im Herkunftsland einen Schul-, Studien- oder Berufsabschluss erworben haben.

Im Mittelpunkt stehen Themen rund um das Anerkennungsverfahren, die Ermittlung des deutschen Referenzberufs und Möglichkeiten der Nachqualifizierung und Finanzierung.

Bei diesem Angebot bilden Caritasverband Freiburg-Stadt e.V., Deutsches Rotes Kreuz Freiburg sowie Diakonisches Werk Freiburg einen Trägerverbund. Das Angebot wird durch das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg gefördert.

### **Ansprechpartnerinnen:**

**Cornelia Bethäuser**

Telefon (0761) 205 741-284

**Bianca Steiger**

Telefon (0761) 205 741-291

**Annika Wolf**

Telefon (0761) 205 741-287

freiburg@  
anerkennungsberatung-bw.de  
www.anerkennung-fr.de





## Sozialdienst für geflüchtete Menschen

### In den Unterkünften

Im Jahr 2015 flüchteten viele Menschen aufgrund von Krieg, politischer und religiöser Verfolgung aus ihren Heimatländern. Im gleichen Jahr übernahm der Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. die **Betreuung** von geflüchteten Menschen in kleinen Unterkünften und – gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz und dem Diakonischen Werk – die Beratung und Betreuung der Asylsuchenden in der Landeserstaufnahmestelle in der Lörracher Straße. Seit 2016 ist unser Verband auch für den Sozialdienst in der Flüchtlingsunterkunft in der Gundelfinger Straße zuständig.

Der **Sozialdienst** unterstützt und berät Geflüchtete aus unterschiedlichsten Kulturen, damit diesen ein Neuanfang in einem neuen Land gelingt.

Mit dem Projekt **„Interkulturelle Ehrenamtskoordination“** unterstützt unser Verband zusammen mit dem Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V. das ehrenamtliche Engagement für geflüchtete Menschen. Das Netzwerk von Haupt- und Ehrenamtlichen, die sich für diese Menschen einsetzen, wird gefördert, begleitet und koordiniert. Das Projekt ist u. a. aktiv in der Beratung, Fortbildung und Vermittlung von ehrenamtlich Interessierten und bei der Organisation der jährlichen Interkulturellen Wochen.



**Ansprechpartnerin:**  
**Janina Brinkmann**  
Teamkoordination

**Sozialdienst für  
geflüchtete Menschen**  
Gundelfinger Straße 35  
79108 Freiburg  
Telefon (07 61) 79 03-2135  
sozialdienst-gefluechtete@  
caritas-freiburg.de



#### **Unterstützung, Beratung, Begleitung**

- Bewältigung des täglichen Lebens
- Während und nach dem Asylverfahren
- Perspektivsuche
- Schwierige persönliche oder finanzielle Situationen
- Familienzusammenführung
- Arbeitssuche
- Behördenangelegenheiten

#### **Weitere Angebote**

- Krisenintervention bei persönlichen Konflikten
- Vermittlung in Sprachkurse
- Gesundheitsfürsorge
- Gemeinwesen- und Öffentlichkeitsarbeit für mehr Verständnis im Wohnumfeld und soziale Integration

#### **Kooperation und Vernetzung**

- Refugium
- Kindergärten und Schulen
- Ehrenamtliche
- Andere Organisationen und Einrichtungen

## Frühe Hilfen für Familien mit Fluchterfahrung

### Einen guten Start und Entwicklung ermöglichen

Für geflüchtete Familien sind die Bedingungen für einen **guten Start** ihrer Kinder ins Leben oft erschwert – beispielsweise durch mangelnde soziale Netzwerke, ein unbekanntes Gesundheitssystem oder fehlende Deutschkenntnisse.

Das Team begleitet geflüchtete **Schwangere und Familien** mit Kindern im Alter bis zu drei Jahren. Kinderkrankenschwestern beraten und unterstützen die Familien an ihrem Wohnort, auch um gesundheitlichen oder psychosozialen Schwierigkeiten vorzubeugen. Bei Bedarf unterstützen Dolmetscherinnen die Besuche.

Über die **individuelle Begleitung** hinaus beinhaltet unsere Arbeit auch **Gruppenangebote** zu Themen wie Schwangerschaft, Familienplanung, Erziehung, Kinderschutz etc.



#### **Zielgruppen**

- Geflüchtete schwangere Frauen und Familien mit Kindern bis 3 Jahre
- Soziale und medizinische Fachkräfte und Einrichtungen, die mit geflüchteten Familien arbeiten

#### **Unsere Aufgaben**

- Prävention und Früherkennung von gefährdenden Krisen und Erkrankungen
- Stärkung der Elternkompetenz
- Beratung und Vermittlung in weiterführende medizinische und soziale Unterstützungsangebote



**Ansprechpartnerin:**  
**Jasmin Scholle**

#### **Frühe Hilfen für Familien mit Fluchterfahrung**

Wallstraße 13  
79098 Freiburg  
Telefon (07 61) 79 03-2306  
Mobil (0173) 7 11 96 39  
fruehe-hilfen-fluechtlingsunterkuenfte@  
caritas-freiburg.de





## Refugium

### Menschen mit Fluchterfahrung begleiten

Viele Menschen, die aus ihrem Heimatland flüchten mussten, haben vor und während der Flucht sehr belastende Erfahrungen gemacht. Dazu kommen die oft schwierige Lebenssituation in Deutschland und eine ungewisse Zukunft. Aus diesen **Belastungen** ergeben sich häufig psychische Probleme: Schlafstörungen, sozialer Rückzug, Zukunftsängste etc.

In der **psychosozialen Beratungsstelle** finden Menschen mit Fluchtbiographie Unterstützung in psychischen, körperlichen und sozialen Belastungssituationen durch ein Team aus psychologischen, psychotherapeutischen, psychiatrischen und sozialpädagogischen Fachkräften. Unser Ziel ist es, durch umfassende, interdisziplinäre und diskriminierungssensible Beratung zu einer nachhaltigen psychischen und sozialen Stabilisierung der Betroffenen beizutragen und einen niederschweligen Zugang

zum medizinischen und psychotherapeutischen Gesundheitssystem sowie zu ergänzenden psychosozialen Anlaufstellen zu ermöglichen. Die Beratung richtet sich an Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Unser Angebot ist kostenfrei und vertraulich, unabhängig vom Aufenthaltsstatus und kann auf Wunsch anonym erfolgen. Die Beratungsgespräche finden auf Deutsch, Englisch, Französisch, Ukrainisch oder mit qualifizierter Sprachmittlung statt.

Für Fachkräfte und Ehrenamtliche mit regionalem Bezug zu unserer Einrichtung bieten wir Fortbildungen und Workshops zu den Themen Flucht und Trauma, Selbstfürsorge und Sprachmittlung als offenes Angebot und auf Anfrage als Inhouse-Schulung für Gruppen an.

Die **Koordinierungsstelle für sprachgemittelte Facharzttermine** vermittelt Facharzttermine mit



qualifizierten Dolmetschenden für geflüchtete Patientinnen und Patienten. Die Vermittlung findet nach Beauftragung durch den zuständigen Sozialdienst, durch das Integrationsmanagement oder andere Dritte statt.

Das **Versorgungsgebiet der psychosozialen Beratung** umfasst das Stadtgebiet Freiburg, die Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen sowie anteilig den Ortenaukreis. Der Zuständigkeitsbereich der Koordinationsstelle für sprachgemittelte Facharzttermine bezieht sich auf das Stadtgebiet Freiburg.

#### Kooperationen

Refugium wird vom Caritasverband Freiburg-Stadt und dem Verein Refudocs e.V. getragen. Die fachkundigen Mitarbeitenden der Einrichtung arbeiten eng mit den Trägern des bestehenden Versorgungsnetzes, mit anderen



Wohlfahrtsverbänden und mit Fachgremien zusammen. So entsteht ein regionales Kompetenz- und Kooperationsnetzwerk zum Austausch von Informationen und Erfahrungen.

#### Koordinierungsstelle Migration und Gesundheit

Haben Sie Fragen, Informationsbedarf oder weitere Anliegen zu Themen, die Gesundheit und Migration betreffen? Die Koordinierungsstelle steht zur Verfügung, wenn Sie im Bereich Integration in der Verwaltung, Vereinen, Verbänden, Migrantenorganisationen oder im medizinischen Bereich aktiv sind.



#### Angebote

- Clearing und psychosoziale Initialberatung zur Klärung des Beratungs- und Unterstützungsbedarfs
- Stabilisierende Beratungsgespräche und Kriseninterventionen, Kurzzeittherapie und niederfrequente Psychotherapie
- Therapievorbereitung und Vermittlung in ambulante Psychotherapie
- Traumapädagogische Interventionen
- Gruppentherapeutische Angebote
- Psychiatrische Abklärung und Behandlung
- Kunsttherapie
- Netzwerkarbeit und Schulungen
- Koordinierung von sprachmittlungsgestützten Facharztterminen

#### Zielgruppen

- Geflüchtete Menschen
- Fachkräfte, die mit Geflüchteten arbeiten
- Verbände und Institutionen
- Ehrenamtliche im Bereich Geflüchtetenhilfe

#### Trägerverbund

- Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.
- Refudocs Freiburg e.V.



**Ansprechpartnerin:**  
**Natascha Anka**  
Leitung

#### Refugium Psychosoziale und medizinische Beratung und Koordinierung für Geflüchtete

Immentalstraße 16  
79104 Freiburg  
Telefon (0761) 7903-2300  
refugium@caritas-freiburg.de  
www.refugium-freiburg.de

**Außersprechstunden:**  
**Außersprechstunde  
Titisee-Neustadt**  
Hauptstraße 1  
79822 Titisee-Neustadt

**Außersprechstunde  
Bad Krozingen**  
(in den Räumlichkeiten der  
Migrationsberatung des DRK-  
Kreisverbands Müllheim e.V.)  
Thürachstraße 34  
79189 Bad Krozingen

**Außersprechstunde  
Emmendingen**  
(in den Räumlichkeiten des  
Jugendmigrationsdienstes  
des Caritasverbands für den  
Landkreis Emmendingen e.V.)  
Schillerstraße 16  
79312 Emmendingen





## Quartiersarbeit

Caritasverband  
Freiburg-Stadt e.V.



### Angebote

- Vielfältige Begegnungsangebote wie Café, Nähtreff, Kartenspieltreff, Kunst- und Maltreff
- Wechselnde Ausstellungen von Künstlerinnen und Künstlern aus dem Stadtteil
- Außensprechstunden mit dem Lastenfahrrad
- Info-Ecke Demenz mit Literatur- und Medienverleih
- Vorträge zu stadtteilrelevanten Themen
- Monatliche Treffen am „Schwätzbänke“
- Beteiligungsformate im Stadtteil

## Beraten – vernetzen – unterstützen

Menschen zusammenbringen und aktivieren, Menschen am Gemeinwesen teilhaben lassen und Begegnungen schaffen: Das sind Kernelemente der Quartiersarbeit.

In **fünf Freiburger Stadtteilen** ist der Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. Träger der Quartiersarbeit. Quartiersarbeit stärkt die Selbsthilfekräfte, das Engagement der Bewohnerinnen und Bewohner sowie der lokalen Akteurinnen und Akteure im Stadtteil. Quartiersarbeiterinnen und -arbeiter fördern den ehrenamtlichen Einsatz von Bewohnerinnen und Bewohnern und vernetzen Beteiligte vor Ort. Charakteristisch ist dabei ein **zielgruppenübergreifendes Arbeiten**, um alle Altersstufen und Kulturen zu inkludieren und **Austausch und Begegnungen** zu ermöglichen.

Unsere Arbeit orientiert sich an den Bedürfnissen und Interessen

der Menschen und wir unterstützen sie in ihren Anliegen. Insbesondere soll benachteiligten Personengruppen die gleichberechtigte **gesellschaftliche Teilhabe** in der Stadt ermöglicht werden.



**Ansprechpartnerin:**  
**Lilly Redlitz**  
Leitung Quartiersarbeit  
Elsässer Straße 6  
79110 Freiburg  
(07 61) 7903-2590  
quartiersarbeit-mooswald@caritas-freiburg.de



### Angebote in den Quartieren

#### Beratung

- Bürgersprechstunden
- Gelegenheit zum Gespräch über Ideen und Wünsche im Stadtteil
- Beratung zu Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements, Nachbarschaftsfragen und persönlichen Anliegen

#### Vernetzung

- Kooperation mit lokalen Vereinen, Pfarrgemeinden, Institutionen, Bürgerinitiativen und engagierten Einzelpersonen
- Vernetzung von hauptamtlich und ehrenamtlich Engagierten
- Anregung und Umsetzung neuer Projekte zur Entwicklung des jeweiligen Quartiers

#### Unterstützung

- Für Institutionen, Vereine sowie einzelne Bürgerinnen und Bürger in ihren Anliegen und Vorhaben
- Ziel: gesellschaftliche Teilhabe, Mitwirkung und Mitgestaltung von sozialen Entwicklungen für möglichst viele Menschen

## Quartiersarbeit Betzenhausen-Bischofslinde

### Stadtteiltreff Betzenhausen-Bischofslinde

Der Stadtteiltreff ist Anlaufstelle für Anliegen und Engagement aller Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Stadtteil. Drei Mitarbeitende sammeln und vermitteln die Anliegen und Bedarfe. Die Quartiersarbeit **vernetzt bestehende Angebote** und entwickelt sie gemeinsam mit den

Ehrenamtlichen und sozialen Akteurinnen und Akteuren weiter. Für alle Alters- und Zielgruppen bietet der Stadtteiltreff Beratung und Begegnungsangebote wie z. B. einen jährlichen Nachbarschaftsflohmarkt an.



**Ansprechpartnerin:**  
**Leonie Huber**



**Ansprechpartnerin:**  
**Eva-Mira Laux**



**Ansprechpartner:**  
**Matteo Schmidt**

**Stadtteiltreff  
Betzenhausen-Bischofslinde**  
Am Bischofskreuz 4  
79114 Freiburg  
Telefon (07 61) 89 75 83 15  
stadtteiltreff-bb@caritas-freiburg.de  
www.quartiersarbeit-bb.de



## Quartiersarbeit Hochdorf

Die Quartiersarbeit in Hochdorf orientiert sich an der bestehenden Vielfalt der hier lebenden Menschen und ist für sie Anlaufstelle für persönliche oder stadtteilbezogene Anliegen und Ideen. Das Quartier **Alte Ziegelei/Riedmaten** bildet einen Schwerpunkt. Hier leben Hunderte Menschen aus über 30 Nationen auf relativ dichtem Raum. Die Quartiersarbeit bietet u. a. mit Frauencafé und Aktionen im Stadtteil Gelegenheiten zu Begegnung, Austausch und Engagement. Ziel ist es, die Gemeinschaft in Hochdorf zu stärken und Menschen aus verschiedenen Lebenswelten

zu verbinden. Die Quartiersarbeit knüpft an vielfältigem Engagement an und entwickelt daraus Kooperationen und Vernetzung, was sich in unterschiedlichen Angeboten ausdrückt.

**Quartiersarbeit Hochdorf**  
Hochdorfer Straße 2  
79108 Freiburg  
Telefon (0761) 79 03-2592  
quartiersarbeit-hochdorf@caritas-freiburg.de  
www.quartiersarbeit-hochdorf.de



**Ansprechpartnerin:**  
**Leonie Huber**



**Ansprechpartnerin:**  
**Eva-Mira Laux**

## Quartiersarbeit Metzgergrün

Das in den 1950er Jahren entstandene Quartier Metzgergrün liegt im Freiburger Stadtteil Stühlinger. In mehreren Bauabschnitten wird dieses in den nächsten Jahren neu bebaut. Dabei sollen ca. 550 neue Wohnungen entstehen. Eine zentrale Aufgabe der Quartiersarbeit ist es, diese Veränderung zu begleiten. Eine Fachkraft vor Ort steht den Bewohnerinnen und Bewohnern als Ansprechperson zur Verfügung, sowohl bei persönlichen Anliegen als auch bei Fragen rund um das Bauvorhaben oder das Zusammenleben im Quartier.

Die Quartiersarbeit bietet außerdem verschiedene Möglichkeiten, um miteinander in Kontakt zu kommen und sich mit Wünschen und Ideen einzubringen, z. B. durch mobile Infostände, Begegnungscafés, regelmäßige Sprechstunden oder im Rahmen eines Erinnerungsprojektes

**Quartiersarbeit Metzgergrün**  
Im Metzgergrün 15  
79106 Freiburg  
Mobil (0162) 7 51 82 51  
quartiersarbeit-metzgergruen@caritas-freiburg.de



**Ansprechpartnerin:**  
**Alane Krauss**

## Quartiersarbeit Mooswald

Ein Tätigkeitsschwerpunkt vor Ort liegt zunächst im Quartier **Mooswald-Ost**. Zur Stärkung des nachbarschaftlichen Miteinanders fördert die Quartiersarbeit den Austausch und die Vernetzung im Stadtteil, unter anderem durch das Frauencafé, das Umweltforum sowie Begegnungsangebote für die ganze Familie. Mit dem jährlichen Nachbarschaftsflohmarkt, der Mitwirkung an Stadtteilfesten sowie vielfältigen Aktionen und Vorträgen trägt die Quartiersarbeit dazu bei, die Identifikation mit dem Quartier zu fördern. Ein Schwerpunkt liegt in der Begleitung des Sanierungsgebiets

Breisacher Hof im Rahmen des Förderprogramms **„Sozialer Zusammenhalt“**. Ziel ist es, die Veränderungen im Quartier zu begleiten, neue Bewohnerinnen und Bewohner bei der Integration zu unterstützen und den sozialen Zusammenhalt zu stärken.

**Quartiersarbeit Mooswald**  
Elsässer Straße 6  
79110 Freiburg  
Telefon (0761) 79 03-2590  
quartiersarbeit-mooswald@caritas-freiburg.de  
www.quartiersarbeit-mooswald.de



**Ansprechpartnerin:**  
**Nina Breitsameter**



**Ansprechpartnerin:**  
**Lilly Redlitz**

## Quartiersarbeit Zähringen

Zentral – am Platz der Zähringer – und barrierefrei liegen die Räume dieser Quartiersarbeit. Das zielgruppenübergreifende Arbeiten inkludiert **alle Altersgruppen** und fördert das Kennenlernen, den Austausch und die Begegnung aller Menschen des Stadtteils. Zu den regelmäßig stattfindenden Angeboten zählen unter anderem **Kurse** und Kreativangebote von Ehrenamtlichen, ein internationales Frauencafé, Beteiligungsformate im Stadtteil sowie vielfältige Begegnungsformate – darunter Kreativtreff, Bewegungstreff, Sitztanz, Seniorennachmittage, Vorträge zu stadtteilrelevanten

Themen sowie Stadtteilfeste und Flohmärkte. Gemeinsam mit dem Inklusiven Kinderhaus Tabitha bietet die Quartiersarbeit ein **wöchentliches Nachbarschaftscafé** mit Waffelverkauf an.

**Quartiersarbeit Zähringen**  
Zähringer Straße 346  
79108 Freiburg  
Telefon (0761) 79 03-2400  
quartiersarbeit-zaehringen@caritas-freiburg.de  
www.quartiersarbeit-zaehringen.de



**Ansprechpartnerin:**  
**Nina Breitsameter**



**Ansprechpartner:**  
**Matteo Schmidt**



## Insoweit erfahrene Fachkräfte

### im Kinderschutz

Das **Wohl der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen** steht im Mittelpunkt. Gibt es Anhaltspunkte aus dem Umfeld eines Kindes, dass sein Wohl gefährdet ist, muss das Gefährdungsrisiko eingeschätzt werden. Daran sind das Kind, die Eltern und die verantwortlichen pädagogischen Kräfte beteiligt. Zusätzlich können sich Mitarbeitende aus den Diensten und Einrichtungen unseres Verbandes an eine unserer insoweit erfahrenen Fachkräfte (IeF) wenden.

Diese Personen, deren offizielle Bezeichnung durch das Sozialgesetzbuch VIII gegeben ist, sind **speziell dafür ausgebildet**. Sie beraten und unterstützen die pädagogischen Fachkräfte dabei, die Lage einzuschätzen.

Als **unbeteiligte Ansprechpartnerinnen** tragen sie mit ihrer Expertise dazu bei, die Gefährdung zuverlässig zu prüfen, geeignete Unterstützungsmöglichkeiten zu vermitteln und den Dialog aller Beteiligten zu stärken.



#### Arbeitsschwerpunkte

- Beratung pädagogischer Fachkräfte über eine anonymisierte Falldarstellung
- Beratung in Bezug auf Anhaltspunkte einer Gefährdung
- Prozesssteuerung bei der Gefährdungseinschätzung
- Einschätzung des Unterstützungsbedarfs
- Unterstützung bei der Vor- und Nachbereitung von Elterngesprächen
- Unterstützung bei der Erarbeitung eines kooperativen Kinderschutzplans
- Versachlichung des Prozesses



**Insoweit erfahrene Fachkräfte  
im Kinderschutz**  
kinderwohl@caritas-freiburg.de



**Ansprechpartnerin:**  
**Katharina Kiedaisch**  
Mobil (01 62) 243 40 35



**Ansprechpartnerin:**  
**Christine Bonfert-Renkewitz**  
Mobil (01 62) 209 20 06





## Verbandskommunikation

Vermitteln, was wir tun

Die Verbandskommunikation vermittelt die Werte und Ziele unseres Verbandes sowohl nach außen als auch nach innen.

Dazu dienen etwa Veranstaltungen wie Fachtage und Tage der offenen Tür, Pressearbeit, verbandseigene Publikationen sowie unsere Social-Media-Kanäle, über die wir aktuelle Themen und Einblicke in unsere Arbeit teilen.

So macht unser Verband auf seine Arbeit aufmerksam und **kommuniziert Neuigkeiten und Informationen** aus seinen Diensten und Einrichtungen.

Verantwortlich für die Verbandskommunikation ist Pressesprecherin Nora Kelm.



**Nora Kelm**  
Pressesprecherin



Bitte kontaktieren Sie **Nora Kelm**  
über Telefon (07 61) 79 03-1139 oder  
über E-Mail: [verbandskommunikation@caritas-freiburg.de](mailto:verbandskommunikation@caritas-freiburg.de).



### Unsere Verbandszeitung

#### Der Ausblick

- Mit Informationen und Neuigkeiten aus dem gesamten Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.



## Ressourcen generieren

### Ehrenamt

Auch dank der **Mithilfe** ehrenamtlich engagierter Menschen kann unser Verband seine karitative Arbeit umfassend und erfolgreich ausfüllen. Wir danken allen, die uns dabei unterstützen, ein tragfähiges soziales Netz zu knüpfen. Sie können helfen: Gerne vermittelt unsere Stabsstelle Ehrenamt Sie in einen Bereich, der Ihnen besonders liegt.

### Spenden

Ihre **Solidarität** mit unserer Arbeit können Sie auch durch eine Geldspende bekräftigen: an den Caritasverband Freiburg-Stadt e.V., IBAN DE33 6805 0101 0002 0059 93. Vielen Dank!

### Fundraising

Das Fundraising akquiriert zusätzliche finanzielle Mittel, für einzelne Projekte der Fachabteilungen. Darüber hinaus werden alternative Förderungen durch Stiftungen realisiert. Die gewonnenen Mittel werden für Personalstellen und Sachkosten der Projekte verwendet.



**Michaela Elbs**  
Leitung Ehrenamt  
Telefon (07 61) 79 03-1705



**Silke Marzluff**  
Fundraising  
Telefon (07 61) 79 03-1713

### Ehrenamt

#### Bei uns können Sie ...

- Sich für Menschen engagieren
- Sozial-karitative Arbeit mitgestalten
- Kontakte knüpfen

#### Wir unterstützen Sie

- Einführung
- Kontinuierliche Begleitung
- Versicherungsschutz

#### Unterstützen Sie z. B.

- Kinder und Jugendliche
- Familien
- Geflüchtete Menschen
- Ältere Menschen
- Menschen mit Behinderung

### Fundraising

- Beantragung von Honorarmitteln und Sachkosten
- Interne Fortbildungen für das Antragsverfahren
- Begleitung von Mitarbeitenden des Verbandes bei der Antragstellung
- Beratung bei der Suche nach passenden Stiftungen
- Kontaktpflege zu Stiftungen



## Stiftungsverwaltung

Im Sinne der Stiftenden handeln

Im Umfeld des Caritasverbandes Freiburg-Stadt e.V. haben einige uns zugewandte Menschen Stiftungen gegründet. Diese fördern jeweils konkrete, den Stifterinnen und Stiftern besonders wichtige Vorhaben oder Ziele.



**Janette Napoli**  
Leitung  
Telefon (07 61) 7903-1122

Unser Verband freut sich, dass diese Stiftungen dazu beitragen, die uns anvertrauten Menschen bestmöglich zu unterstützen sowie ihre Teilhabe an der Gesellschaft zu sichern. Gerne können Sie die Stiftungen und damit auch unsere Arbeit durch Spenden oder Zustiftungen ein Stück voranbringen! Vielen Dank dafür.

### **Dompfarrer Erich Wittner Caritasstiftung**

Die Stiftung fördert die Erziehung und Bildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

[www.dompfarrer-erich-wittner-caritasstiftung.de](http://www.dompfarrer-erich-wittner-caritasstiftung.de)

### **Dr.-Ing. August und Rosemarie Albers- Stiftung**

Die Albers-Stiftung entlastet pflegende Angehörige und ermöglicht diesen Menschen eine Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben.

[www.albers-stiftung.de](http://www.albers-stiftung.de)

### **Friedrich-Engisch- Stiftung**

Diese Stiftung unterstützt Menschen, die von Geburt an eine körperliche Behinderung haben, durch materielle Zuwendungen für Hilfsmittel.

[www.friedrich-engisch-stiftung.de](http://www.friedrich-engisch-stiftung.de)

### **Stiftung Dr. Heinrich Dux**

Hier wird daran mitgewirkt, dem Hospizgedanken in Freiburg und Umgebung Geltung zu verleihen, und es werden Einrichtungen der Sterbebegleitung gefördert.

[www.heinrich-dux-stiftung.de](http://www.heinrich-dux-stiftung.de)

### **Stiftung zur Förderung von Menschen mit Behinderung**

Diese Stiftung trägt dazu bei, das umfangreiche Angebot für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung aufrechtzuerhalten und weiter auszubauen.





## Kirche und Religion

### Das kirchliche Verbandsprofil stärken

In den Diensten und Einrichtungen des Caritasverbandes Freiburg-Stadt e.V. ist alles Leben und Arbeiten im christlichen Welt- und Menschenbild verbunden. In diesem Verständnis wird der Mensch als Geschöpf Gottes mit Körper, Geist und Seele und in seinen individuellen, sozialen und spirituellen Dimensionen wahrgenommen.

Von den jüdisch-christlichen Wurzeln unseres Handelns ausgehend gibt die Stabsstelle Kirche und Religion den Menschen in unserem

Verband Gelegenheit, sich mit Themen wie z. B. Sinn, Glauben und Werten auseinanderzusetzen.

Zu diesen Themen werden Fortbildungsformate sowohl für hauptberufliche Teams als auch für die Arbeit mit den uns anvertrauten Menschen entwickelt und gestaltet. Zudem werden Impulse, Literatur und weiteres Material angeboten. Dabei arbeitet unser Verband eng mit den Kirchengemeinden und kirchlichen Gruppierungen vor Ort zusammen.

#### Themen

- Religionssensible Reflexion des Lebens und Arbeitens in den Einrichtungen
- Gestaltung und Pflege einer christlich geprägten Kultur
- Feiern von Ritualen und Übergängen
- Fortbildung und Beratung

## Bundesteilhabegesetz

### Die Umsetzung begleiten

Seit 2017 wird das „Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen“ – auch Bundesteilhabegesetz oder BTHG genannt – in vier Schritten umgesetzt. Für die jeweils anstehenden Veränderungen bietet die Stabsstelle Bundesteilhabegesetz Informationen und Beratung. Sie steht an der Seite der Menschen mit Behinderung, ihrer Angehörigen bzw.

Betreuerinnen und Betreuer sowie der Mitarbeitenden der betreffenden Dienste und Einrichtungen.

Die Stabsstelle informiert regelmäßig über aktuelle Entwicklungen rund um das Bundesteilhabegesetz. Darüber hinaus gehören Netzwerkarbeit und Fortbildungen zu ihren Aufgaben.

#### Arbeitsgebiete

- Beratung für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen bzw. Betreuungspersonen
- Begleitung der Umsetzung des Gesetzes in den Diensten und Einrichtungen
- Interne und externe Netzwerkarbeit
- Information über aktuelle Entwicklungen
- Fortbildung und Beratung



**Julia Findling**

Leitung

Telefon (07 61) 79 03-1716



## Qualitätsmanagement Pflege

### Qualität sichern

Zu den zentralen Aufgaben des Teams gehört es, die Fachkräfte in den Einrichtungen zu unterstützen. Dies geschieht beispielsweise durch **Beratungen**, Fallgespräche, **Fortbildungen** und Schulungen. So werden die Mitarbeitenden vor Ort befähigt, mit besonderen Situationen wie einer außergewöhnlichen Infektionswelle adäquat umgehen zu können.

Darüber hinaus entwickeln die Pflegefachkräfte dieser Stabsstelle **qualitätssichernde Konzepte** weiter und setzen neue pflegerische Entwicklungen um. Dabei stehen

stets die betreuten Menschen mit ihren individuellen Bedürfnissen im Mittelpunkt.

### Schwerpunkte

- Unterstützung der Fachkräfte vor Ort
- Wohnvisiten und Fallgespräche
- Fortbildungen
- Weiterentwicklung des Qualitätshandbuchs
- Beobachtung und Umsetzung neuer Entwicklungen in der Pflege
- Interne Audits



**Maria-Anna Koch**  
Leitung  
Telefon (07 61) 79 03-1200



**Markus Berchtold**  
Telefon (07 61) 79 03-1201



**Dr. Barbara Schneider**  
Telefon (07 61) 79 03-1202



**Roland Schomisch**  
Telefon (07 61) 79 03-1203

## Psychologischer Dienst

### Begleiten und beraten

Die Mitarbeitenden des Psychologischen Dienstes unterstützen und begleiten Menschen mit Behinderung unserer Einrichtungen, wenn

diese psychisch schwer belastet sind. Das Team unterbreitet dabei Angebote für Einzelpersonen wie auch für Gruppen.

Darüber hinaus unterstützt der psychologische Dienst auch Angehörige und Mitarbeitende der Einrichtungen.

### Aufgaben

- Unterstützung in Krisen
- Einzelgespräche
- Gruppentherapeutische Angebote
- Beratung von Angehörigen und Teams im Umgang mit Betreuten mit auffälligem Verhalten
- Diagnostik und Erstellung von Umgangskonzepten
- Prävention
- Fortbildung



**Susanne Schmid**  
Leitung  
Telefon (07 61) 79 03-1162



## Mittendrin, jeden Tag. Mit Ihnen?

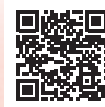
Arbeiten beim  
Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.

Wir bieten Ihnen als traditionsreicher und moderner Arbeitgeber eine langfristige Perspektive und die Chance auf eine sichere berufliche Zukunft. Und das bei guten Bedingungen: Mit Ihrem Einstieg bei uns sichern Sie sich die **Bezahlung** nach den AVR und **zusätzliche Altersvorsorge** über die Kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK). Unser umfangreiches internes Qualifizierungsangebot sichert Ihre **Fort- und Weiterbildung**.

Als großer Arbeitgeber bietet der Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. Zusatzleistungen wie JobRad, Hansefit und ein Zeitwertkonto an. Gestalten Sie jeden Tag das soziale Leben in Freiburg und Umgebung aktiv mit – **sinnvoll, sicher, gut bezahlt**.

### Wir suchen Sie

Aktuelle Stellenangebote finden Sie unter  
[www.caritas-freiburg.de/stellenangebote](http://www.caritas-freiburg.de/stellenangebote).



JobRad

Fort- und Weiterbildung

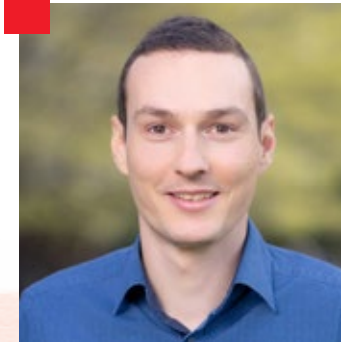
Hansefit

Zeitwertkonto

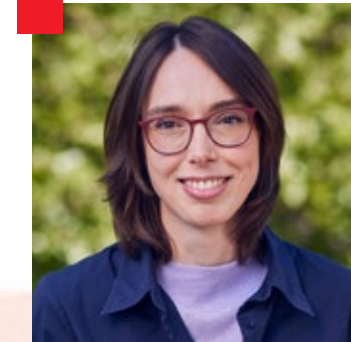
Zusätzliche Altersvorsorge



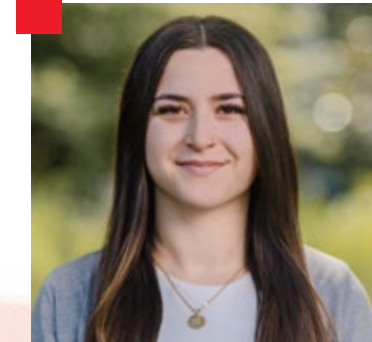
**Lea Roller**  
Leitung  
Telefon (07 61) 79 03-1175



**Benjamin Briem**  
Personalreferent  
Telefon (07 61) 79 03-1190



**Stephanie Klein**  
Personalreferentin  
Telefon (01 52) 34 68 29 72



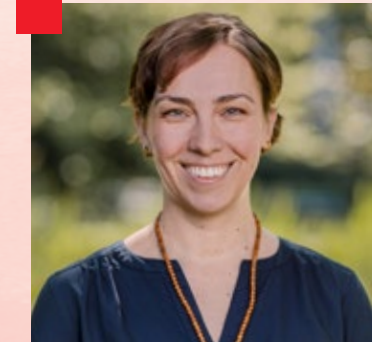
**Laura Kobus**  
Personalreferentin  
Telefon (07 61) 79 03-1193



**Viviane Lienert**  
Personalreferentin  
Telefon (07 61) 79 03-1190



**Barbara Schwendemann**  
Personalreferentin  
Telefon (07 61) 79 03-1194



**Heike Spengler**  
Personalreferentin  
Telefon (07 61) 79 03-1191



**Nicole Stenzel**  
Personalreferentin  
Telefon (07 61) 79 03-1727





RUF EINFACH AN!

(07 61) 79 03-1165

## Ausbildung, Studium oder Praktikum bei uns

### Einsteigen in einen sinnvollen Beruf mit Zukunft!

Eine Ausbildung, ein Berufsanererkennungsjahr, ein Praxisplatz innerhalb eines Dualen Studiums oder ein Praktikum in einem unserer Dienste und Einrichtungen eröffnet vielen jungen Menschen neue Möglichkeiten: Sie können neue Erfahrungen sammeln, Wissen anwenden, viel dazulernen, andere Menschen unterstützen – und in einen aussichtsreichen Beruf bei einem soliden und breit aufgestellten Verband einsteigen.

Die Berufsaussichten für soziale Berufe sind gut: In unserer Gesellschaft sind in Zukunft immer mehr Fachkräfte gefragt, die für andere Menschen da sind.

#### Ausbildung

- Pflegefachfrau/Pflegefachmann
- Heilerziehungspfleger/-in
- Erzieher/-in (PIA)

#### Berufsanererkennungsjahr in der Ausbildung als

- Heilerziehungspfleger/-in
- Familienpfleger/-in
- Erzieher/-in
- Arbeitserzieher/-in

#### Duales Studium

- Sozialwirtschaft
- Gesundheitsmanagement
- Personalmanagement

#### Praktikum

- Praxissemester für Uni, Pädagogische Hochschule, Katholische Hochschule oder andere Hochschulen
- Berufskolleg für Praktikantinnen/Praktikanten
- Schülerpraktikum zur Berufsorientierung

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Personalgewinnung und -entwicklung unseres Verbandes: Telefon (07 61) 79 03 -1175.



JETZT BEWERBEN!

STELLENANGEBOTE.CARITAS-FREIBURG.DE

## FSJ oder BFD bei uns

### Beweg was!

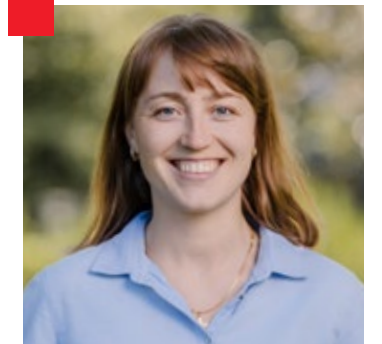
Während eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) oder eines Bundesfreiwilligendienstes (BFD) können junge Menschen soziale Berufe mit Perspektive kennenlernen, neue Erfahrungen sammeln und sich beruflich orientieren. Ob in Werkstätte, Wohneinrichtung, Kindertagesstätte, Beratungsstelle, Pflegeheim, ambulantem Dienst oder Kaufhaus: Etwa 150 junge Menschen unterstützen dabei Menschen mit Behinderung, Kinder, Familien, Ältere, langzeitarbeitslose oder wohnungslose Menschen. Bei Bedarf sorgt unser Verband auch gerne für eine Unterkunft.



**Silvija Honer**  
Leitung  
Freiwilligendienste



**Verena Tibi**  
Koordination  
Freiwilligendienste



**Olha Verteletska**  
Koordination  
Freiwilligendienste

#### FSJ und BFD in Kürze

- Für junge Menschen von 16 bis 27 Jahren
- Einsatzdauer: meist 12 Monate
- Inklusive Taschengeld
- Unterkunft möglich
- Fachliche Begleitung
- Förderung des Austauschs untereinander

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer (07 61) 79 03 -1165 oder unter [fsj@caritas-freiburg.de](mailto:fsj@caritas-freiburg.de).



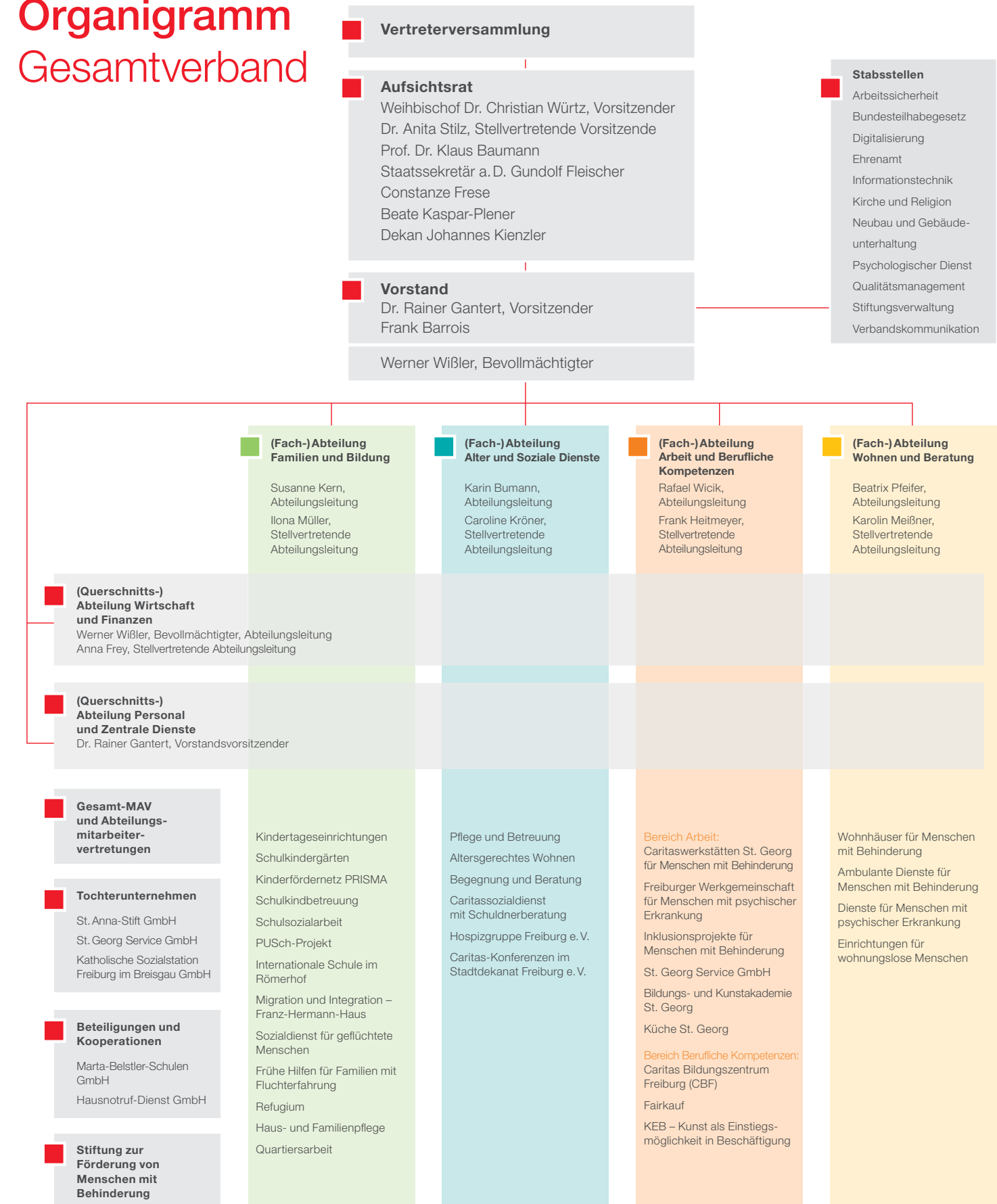




# Organigramm Fachabteilung Familien und Bildung



# Organigramm Gesamtverband





Caritasverband  
Freiburg-Stadt e.V.



[www.der-inklusionsverband.de](http://www.der-inklusionsverband.de)

**Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.  
Abteilung Familien und Bildung**

Herrenstraße 6  
79098 Freiburg

Telefon (07 61) 79 03-1159

[familien-und-bildung@caritas-freiburg.de](mailto:familien-und-bildung@caritas-freiburg.de)  
[www.caritas-freiburg.de](http://www.caritas-freiburg.de)

